

BEDIENUNGSANLEITUNG

USER MANUAL | NÁVOD K POUŽITÍ | MANUEL D'UTILISATION | ISTRUZIONI D'USO | MANUAL DE INSTRUCCIONES

S-MAG 120 FL

DE	3
EN	8
CZ	12
FR	16
IT	21
ES	26

PRODUKTNAME	FÜLLDRAHTSCHWEISSGERÄT
PRODUCT NAME	FLUX WELDER
NÁZEV VÝROBKU	SVÁŘEČKA NA TRUBIČKOVÝ DRÁT FLUX
NOM DU PRODUIT	POSTE À SOUDER À L'ARC AU FIL FOURRÉ
NOME DEL PRODOTTO	SALDATRICE FILO ANIMATO
NOMBRE DEL PRODUCTO	SOLDADORA DE HILO REVESTIDO FLUX
MODELL	S-MAG 120 FL
PRODUCT MODEL	
MODEL VÝROBKU	
MODÈLE	
MODELLO	
MODELO	
HERSTELLER	EXPONDO POLSKA SP. Z O.O. SP. K.
MANUFACTURER	
VÝROBCE	
FABRICANT	
PRODUTTORE	
FABRICANTE	
ANSCHRIFT DES HERSTELLERS	UL. NOWY KISIELIN-INNOWACYJNA 7, 66-002 ZIELONA GÓRA POLAND, EU
MANUFACTURER ADDRESS	
ADRESA VÝROBCE	
ADRESSE DU FABRICANT	
INDIRIZZO DEL PRODUTTORE	
DIRECCIÓN DEL FABRICANTE	

BEDIENUNGSANLEITUNG

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.
	Elektrische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
	Das Gerät entspricht der CE-Erklärung.
	Tragen Sie Ganzkörperschutzkleidung!
	ACHTUNG! Schutzhandschuhe tragen.
	Es ist eine Schutzbrille zu verwenden.
	Es sind Schutzschuhe zu tragen.
	ACHTUNG! Heiße Oberfläche – Verbrennungsrisiko!
	ACHTUNG! Brand – oder Explosionsrisiko!
	WARNUNG! Schädliche Dämpfe, Vergiftungsgefahr! Gase und Dämpfe können gesundheitsgefährdend sein. Beim Schweißen werden Schweißgase und – dämpfe freigesetzt. Einatmen dieser Substanzen kann die Gesundheit gefährden!
	Es ist eine Schweißmaske mit Schutzfilter zu verwenden.
	WARNUNG! Schädliche Strahlung des Schweißbogens!
	Keine unter Spannung stehenden Teile berühren.

ACHTUNG! Die Bilder in der vorliegenden Anleitung sind Übersichtsbilder und können in Bezug auf einzelne Details von dem tatsächlichen Aussehen abweichen.

Die ursprüngliche Bedienungsanleitung ist die deutschsprachige Fassung. Sonstige Sprachfassungen sind Übersetzungen aus der deutschen Sprache.

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Man hat für die eigene, sowie für die Sicherheit Dritter zu sorgen und die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen genau zu befolgen.
- Für die Inbetriebnahme, Bedienung, Reparatur und den Maschinenbetrieb dürfen nur entsprechend qualifizierte Personen zuständig sein.
- Das Gerät ist ausschließlich gemäß seines Zwecks zu benutzen.

1.2. VORBEREITUNG DER SCHWEISSARBEITSSTELLE BEIM SCHWEISSEN KANN ES ZUM BRAND ODER ZUR EXPLOSION KOMMEN

- Die Sicherheits – und Arbeitsschutzvorschriften in Bezug auf Schweißen sind zu befolgen. Die Arbeitsstelle muss mit einem geeigneten Feuerlöscher ausgerüstet werden.
- Das Schweißen ist an den Stellen, wo es zur Entzündung von leicht entflammaren Werkstoffen kommen kann, verboten.
- Das Schweißen ist verboten, wenn sich in der Luft entflammare Partikel oder Dämpfe befinden.
- Alle brennbaren Werkstoffe, innerhalb einer Reichweite von 12 m von der Schweißstelle, sind zu entfernen oder nach Möglichkeit mit einer feuerfesten Decke zu schützen.

- Es sind Schutzmaßnahmen gegen Funken und glühende Metallpartikel zu ergreifen.
- Es sollte insbesondere darauf geachtet werden, dass Funken oder heiße Metallspritzer nicht durch Schlitze oder Öffnungen im Gehäuse, oder durch den Schuttschirm gelangen können.
- Es dürfen keine Behälter oder Fässer geschweißt werden, die leichtbrennbare Substanzen enthalten oder enthielten. Das Schweißen in der unmittelbaren Nähe ist ebenfalls untersagt.
- Es dürfen keine Druckbehälter, Drucktanks oder Leitungen von Druckanlagen geschweißt werden.
- Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung!
- Nehmen Sie für die Schweißarbeit eine stabile Position ein.

1.3. PERSÖNLICHE SCHUTZMITTEL

DIE STRAHLUNG DES ELEKTRISCHEN BOGENS KANN AUGENLEIDEN UND HAUTSTÖRUNGEN VERURSACHEN

- Beim Schweißen ist eine saubere, feuerfeste und nicht leitende Schutzkleidung (Leder, dicke Baumwolle) ohne Ölsuren, Lederhandschuhe, feste Schuhe und eine Schutzhaube zu tragen.
- Vor dem Beginn der Arbeit sind alle leicht brennbaren oder explosiven Gegenstände oder Materialien, wie Propan-Butan, Feuerzeuge oder Streichhölzer außer Reichweite zu bringen.
- Verwenden Sie einen Gesichtsschutz (Helm oder Haube) und einen Augenschutz mit einem entsprechenden Verdunklungsfilter, der für Sehvermögen des Schweißers und für den Schweißstromwert geeignet ist. Die Sicherheitsstandards geben den Farbtton Nr. 9 (min. Nr. 8) für jede Stromstärke unter 300 A vor. Niedrigere Werte dürfen verwendet werden, wenn der Bogen den bearbeiteten Gegenstand überdeckt.
- Verwenden Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz und entsprechender Zulassung bzw. eine andere Schutzabdeckung.
- Verwenden Sie Schutzabdeckungen an der Arbeitsstelle, um andere Personen vor dem blendenden Licht oder den Spritzern zu schützen.
- Tragen Sie immer Ohrstöpsel oder sonstige Hörschutzmittel, um sich gegen überhöhte Lärmwerte und vor den Funken zu schützen.
- Unbeteiligte Personen sind bezüglich der Gefahren durch das Schauen auf den elektrischen Bogen zu warnen.
- Das Schweißgut kann Verbrennungen verursachen. Geschweißte Teile mit ungeschützten Körperteilen niemals berühren. Beim Berühren und Bewegen des Schweißguts immer Schweißhandschuhe und -zangen verwenden.

1.4. STROMSCHLAGSCHUTZ

STROMSCHLAG KANN ZUM TODE FÜHREN

- Die Stromversorgungsleitung ist an die am nächsten gelegene Steckdose anzuschließen. Vermeiden Sie eine fahrlässige Kabelverteilung im Raum und auf nicht kontrollierten Oberflächen, da dem Benutzer ein Stromschlag oder ein Brand drohen kann.
- Ein Kontakt mit den elektrisch geladenen Teilen kann zu einem Stromschlag oder zu einer ernsthaften Verbrennung führen.
- Der Lichtbogen und der Arbeitsbereich sind bei Stromdurchfluss elektrisch geladen.
- Der Eingangskreislauf und der interne Stromkreislauf stehen ständig unter Spannung.
- Die Bauteile, die unter Spannung stehen, dürfen nicht berührt werden.

- Es sind Isolierungsmatten oder sonstige Isolierungsbeschichtungen auf dem Boden zu verwenden. Diese müssen ausreichend groß sein, sodass der Kontakt des Körpers mit dem Gegenstand oder mit dem Boden nicht möglich ist.
- Verwenden Sie trockene und unbeschädigte Handschuhe, sowie passende Schutzkleidung.
- Der elektrische Bogen darf nicht berührt werden.
- Vor der Reinigung oder dem Austausch der Elektrode ist die Stromversorgung abzuschalten.
- Man sollte überprüfen, ob das Erdungskabel sowie der Stecker an die geerdete Steckdose richtig angeschlossen wurde. Falscher Anschluss der Geräteerdung kann zur Gefahr für Leben oder Gesundheit führen.
- Man sollte die Stromkabel regelmäßig in Bezug auf Beschädigungen oder mangelnde Isolierung überprüfen. Das beschädigte Kabel ist auszutauschen. Die fahrlässige Reparatur der Isolierung kann zum Tod oder Gesundheitsproblemen führen.
- Bei Nichtbenutzung muss das Gerät ausgeschaltet werden.
- Das Kabel darf nicht um den Körper herumgewickelt werden.
- Der geschweißte Gegenstand ist richtig zu erden.
- Das Gerät darf ausschließlich im einwandfreien Zustand verwendet werden.
- Beschädigte Bestandteile des Gerätes sind zu reparieren oder auszutauschen. Bei Höhenarbeiten sind Sicherheitsgurte zu verwenden.
- Alle Bestandteile der Ausrüstung und der Sicherheitsgeräte sollten an einer Stelle aufbewahrt werden.
- Bei der Einschaltung des Gerätes ist das Griffende möglichst weit vom Körper zu halten.
- Das Massekabel ist möglichst nah an dem geschweißten Element anzuschließen (z.B. am Arbeitstisch).

Richtlinien zum Schutz von feuergefährlichen Arbeiten
Die Vorbereitung des Gebäudes und der Räume für die Durchführung von feuergefährlichen Arbeiten besteht aus:

- Reinigung der Räume oder Orte, in denen gearbeitet wird, von brennbaren Materialien und Verunreinigungen;
- alle brennbaren und nicht brennbaren Gegenstände in brennbaren Verpackungen in einen sicheren Bereich bringen;
- Schutz gegen z.B. Schweißsplitter von Materialien, die nicht entfernt werden können, indem man sie mit z.B. Blechen, Gipskartonplatten abdeckt, u.ä.,
- Überprüfen, ob Materialien oder Gegenstände, die in angrenzenden Räumen entflammbar sind, keine örtlichen Sicherheitsvorkehrungen erfordern, Abdichten von Öffnungen in Installationen, Lüftungen usw., die sich in der Nähe des Arbeitsplatzes mit nicht brennbaren Materialien befinden;
- Schutz gegen Schweißspritzer oder mechanische Beschädigung von Elektro-, Gas- und Installationskabeln mit brennbarer Isolierung, sofern sie sich im Gefahrenbereich des Arbeitsplatzes befinden;
- Überprüfen, ob an diesem Tag am Ort der geplanten Arbeiten keine Farbanstriche oder andere Malerarbeiten mit brennbaren Stoffen durchgeführt wurden.

Funkenbildung kann zu Brandgefahr führen
Schweißfunken können Feuer, Explosionen und Verbrennungen an ungeschützter Haut verursachen. Beim

Schweißen Schweißschutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Alle brennbaren Materialien und Stoffe vom Arbeitsplatz entfernen oder schützen. Keine geschlossenen Behälter oder Tanks mit brennbaren Flüssigkeiten verschweißen. Behälter oder Tanks sollten vor dem Schweißen gespült werden, um brennbare Flüssigkeiten zu entfernen. Nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Flüssigkeiten Schweißarbeiten durchführen. Die Feuerlöschgeräte (Löschdecken und Pulver- oder Schneelöcher) müssen sich in der Nähe des Arbeitsplatzes an einem gut sichtbaren und leicht zugänglichen Ort befinden.

NACH DEM ABSCHALTEN DES VERSORGUNGSKABELS KANN DAS GERÄT UNTER SPANNUNG STEHEN.

- Überprüfen Sie nach dem Ausschalten des Gerätes und dem Abschalten des Spannungskabels die Spannung am Eingangskondensator, um sicherzugehen, dass der Spannungswert gleich Null ist. Andernfalls dürfen die Bauteile des Gerätes nicht berührt werden.

1.5. GAS UND RAUCH
ACHTUNG! GAS KANN GEFÄHRlich FÜR DIE GESUNDHEIT SEIN UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN.

- Beim Schweißen ist für gute Belüftung zu sorgen. Das Einatmen des Gases ist zu vermeiden.
- Von der Oberfläche der geschweißten Gegenstände sind chemische Substanzen (Schmierstoffe, Lösungsmittel) zu entfernen, da sie unter Einfluss der Temperatur verbrennen und dabei gefährliche gasförmige Substanzen freisetzen können.
- Das Schweißen von verzinkten Teilen ist nur bei vorhandenen, leistungsfähigen Abzügen, mit der Möglichkeit der Filtrierung und Zuführung von reiner Luft, zulässig. Die Zinkdämpfe sind sehr giftig. Ein Symptom der Vergiftung ist das sog. Zinkfieber.

2. TECHNISCHE DATEN

Produktname	Fülldrahtschweißgerät
Modell	S-MAG 120 FL
Nenningangsspannung [V~] / Netzfrequenz [Hz]	230 / 50
Funktion	FCAW (Flux-Cored Arc Welding)
Schweißstrombereich [A]	40 – 120
Schweißstrom bei Einschaltzeit 100% [A]	40
Schweißstrom bei Einschaltzeit 60% [A]	60
Schweißstrom bei Einschaltzeit 10% [A]	120
Leistungsfaktor	0,8
Drahtspulendurchmesser [mm]	100
Stärke des geschweißten Materials [mm]	1 – 3
Durchmesser des Fluxdrahtes [mm]	ø 0,8 / 0,9
Schutzart IP	IP21
Gewicht [kg]	17,75

3. BETRIEB

3.1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

- Das Gerät ist zweckgemäß, unter Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften und den Angaben aus dem Typenschild zu verwenden (IP-Grad, Arbeitszyklus, Versorgungsspannung etc.).
- Die Maschine darf nicht geöffnet werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Die explosiven, nicht abgedeckten Bestandteile können zu Körperverletzungen führen.
- Der Hersteller haftet nicht bei technischen Änderungen des Gerätes oder materiellen Schäden infolge dieser Änderungen.
- Bei Störungen des Gerätes wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung des Verkäufers.
- Belüftungsschlitze dürfen nicht zugedeckt werden. Das Schweißgerät ist in ca. 30 cm Entfernung von den umliegenden Gegenständen aufzustellen.
- Das Schweißgerät darf weder in Körpennähe noch unter dem Arm gehalten werden.
- Die Maschine darf nicht in Räumen verwendet werden, in denen hohe Abgaswerte oder viel Staub auftreten. Auch in Räumen in denen sich Geräte befinden, die hohe Werte elektromagnetischer Emissionen aufweisen, sollte das Schweißgerät nicht verwendet werden.

3.2. LAGERUNG DES GERÄTES

- Die Maschine ist vor Wasser und vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Die Schweißmaschine darf nicht auf eine heiße Oberfläche gestellt werden.
- Das Gerät ist in einem trockenen und sauberen Raum zu lagern.

3.3. ANSCHLUSS DES GERÄTES

3.3.1. STROMANSCHLUSS

- Die Überprüfung des Stromanschlusses ist durch eine qualifizierte Person durchzuführen. Darüber hinaus sollte eine entsprechend qualifizierte Person überprüfen, ob die Erdung und elektrische Anlage den Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften entsprechen und sachgerecht funktionieren.
- Das Gerät ist in der Nähe des Arbeitsortes aufzustellen.
- Der Anschluss von übermäßig langen Leitungen an die Maschine sollte vermieden werden.
- Einphasige Schweißmaschinen sollten an eine Steckdose angeschlossen werden, die mit einem Erdungsstecker ausgerüstet ist.
- Die Schweißgeräte, die aus dem dreiphasigen Netz versorgt werden, werden ohne Stecker geliefert. Der Stecker muss selbstständig beschafft werden. Mit der Montage ist eine dazu qualifizierte Person zu beauftragen.

ACHTUNG! DAS GERÄT DARF NUR BETRIEBEN WERDEN, WENN DIE ANLAGE ÜBER EINE FUNKTIONSFÄHIGE SICHERUNG VERFÜGT!

4. FUNKTIONSWEISE Beschreibung:

ALLGEMEINE ANSICHT



Abb. 1.

- A. Schweißgerät
- B. Netzkabel
- C. Erdungsleitung
- D. Brenner

SPEZIFISCHE ANSICHT

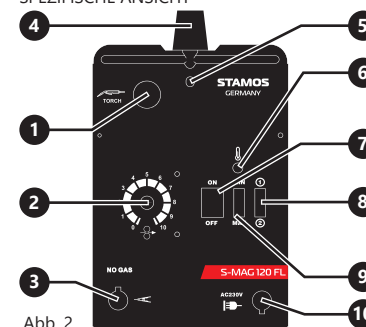


Abb. 2.

1. Brennerleitung
2. Drehknopf zur Einstellung der Geschwindigkeit der Schweißdrahtzuführung
3. Erdungsleitung
4. Griff
5. Verriegelungstaste auf der oberen Abdeckung
6. Überhitzungsanzeige
7. EIN/AUS-Schalter
8. Stromschalter 1/2
9. Minimal-/Maximalstromschalter
10. Netzkabel

SCHWEIßKLEMME

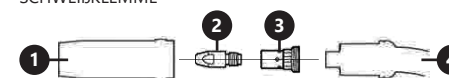


Abb. 3.

1. Düse
2. Stromspitze
3. Adapter
4. Schweißklemme

Vorbereitung zum Betrieb

1. Befestigen Sie die Erdungsklemme am Werkstück oder an der Metallwerkbank, an der das Werkstück befestigt ist.
2. Stellen Sie den Schalter am Bedienfeld entsprechend ein.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter in der Position OFF befindet, und stecken Sie dann den Stecker der Schweißmaschine in eine Steckdose.
4. Halten Sie den Brenner so, dass er nicht auf geerdete Objekte in seiner Nähe zeigt, stellen Sie den Netzschalter auf EIN.
5. Stellen Sie die Schweißparameter am Bedienfeld ein.
6. Es wird empfohlen, den Brennerschalter einige Sekunden lang zu drücken, um die Drahtvorschubgeschwindigkeit zu überprüfen. Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, indem Sie das Einstellrad für die Drahtvorschubgeschwindigkeit drehen.
7. Bewegen Sie sich in eine für den zu verschweißenden Bereich geeignete Position und legen Sie dann den Gesichts- und Augenschutz an
Warnung: Betrachten Sie den Lichtbogen niemals ohne ausreichenden Schutz des gesamten Gesichts und der Augen. Dies kann zu dauerhaften Schäden der Sehkraft bis hin zur Blindheit führen. Hautverbrennungen können auftreten. Atmen Sie niemals Dämpfe ein, die aus dem Schweißgut austreten.
8. Bringen Sie das Brennerkabel näher an den Schweißbereich heran, und halten Sie dann die Taste am Brennerhalter gedrückt, um den Lichtbogen zu starten. Schlagen Sie niemals den Elektroden Draht gegen die Schweißfläche, um den Lichtbogen zum Glühen zu bringen. Dadurch wird die äußere Beschichtung der Elektrode beschädigt, wodurch verhindert wird, dass der in der Luft enthaltene Sauerstoff mit der Metallschmelze in Berührung kommt, was zu ihrer Oxidation führt.
9. Nach dem Einschalten des Lichtbogens sollte der Brenner in einem Winkel von ca. 35 Grad geneigt werden.
HINWEIS! Wenn das Gerät überhitzt, wird der Schutz aktiviert und die orangefarbene Anzeige leuchtet auf und das Gerät schaltet sich aus. Im Falle einer Überhitzung stellen Sie den Netzschalter auf AUS und warten Sie ca. 3-5 Minuten!
10. Wenn das Schweißen abgeschlossen ist, stellen Sie den Brenner so ab, dass er nicht auf ein geerdetes Objekt in seiner Nähe zeigt, entfernen Sie den Gesichtsschutz und stellen Sie den Netzschalter auf AUS.
11. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Austausch der Drahtspule

Der abgenutzte Draht der Zuführtrommel sollte wie folgt ausgetauscht werden:

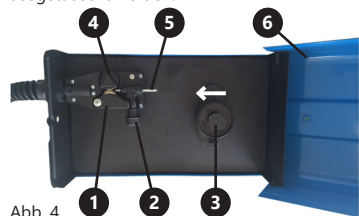


Abb. 4.

1. Andruckrolle
2. Rollendruck-Einstellknopf

3. Spulendruckknopf
4. Führungsrollen-Druckknopf
5. Stangenführung
6. Obere Abdeckung

- Drücken Sie die Verriegelungstaste der oberen Abdeckung (an der Vorderseite des Gerätes) und heben Sie die Abdeckung mit dem Griff an, um die Drahtzuführung freizulegen.
- Drehen Sie den Spulendruckknopf und entfernen Sie den Knopf, die Feder und die Druckscheibe.
- Entfernen Sie die leere Drahtspule.
- Legen Sie eine neue Drahtspule auf die Achse, setzen Sie die Klemmscheibe, die Feder und den Klemmkopf ein. Drehen Sie den Klemmkopf, um die Verbindung zu sichern. Die Spule sollte sich gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- (Siehe Abb. 5.) Biegen Sie den Knopf (2) ab, der den Druck der Andruckrolle einstellt. Die Andruckrolle (1) sollte ebenfalls aus der Position springen.

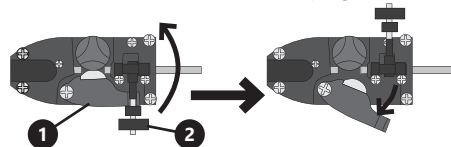


Abb. 5

- Wenn die Drahtdicke geändert wurde, muss auch die Nut der Führungsrolle geändert werden. Die Führungsrolle hat 0,9 und 0,8 mm dicke Nuten.
- (Siehe Abb. 6.) Um die Stärke der Nut zu ändern, befolgen Sie folgende Schritte:
 - » Drehen Sie den Knopf (1) der Führungsrolle und entfernen Sie ihn.
 - » Ziehen Sie die Führungsrolle (2) heraus.
 - » Wählen Sie die geeignete Nutstärke und positionieren Sie die Rolle (2) so, dass die gewählte Nut näher an der Innenseite des Gerätes liegt.
 - » Setzen Sie die Führungsrolle (2) auf die Spindel.
 - » Den Knopf (1) der Führungsrolle einsetzen und drehen, um die Verbindung zu sichern.

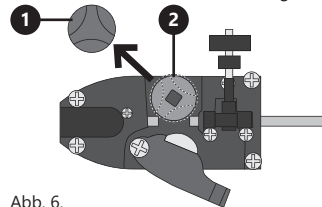


Abb. 6.

- (Siehe Abb. 7.) Schieben Sie mindestens 30 cm Draht in die Führung. Wenn das Ende des Drahtes gebogen ist, schneiden Sie es ab.

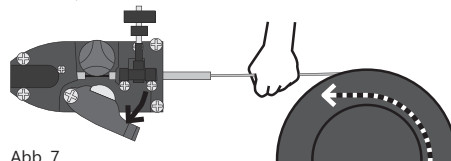


Abb. 7.

- Bewegen Sie die Andruckrolle in die Arbeitsposition.
- Den Druckeinstellknopf der Andruckrolle wieder in die Arbeitsposition bringen.

- Stellen Sie den Druck der Andruckrolle durch Drehen des Knopfes ein.
 - Drehen Sie die Brennerhalterdüse nach links und ziehen Sie sie heraus.
 - Drehen Sie die aktuelle Spitze gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie.
 - Platzieren Sie das Brennerkabel in einer geraden Linie, so dass sich der Draht leicht hindurchbewegt.
WARNUNG! Die folgenden Schritte erfordern eine Spannungsversorgung des Gerätes. Berühren Sie keine geerdeten Gegenstände mit einem Brenner, da sonst der Lichtbogen ausgelöst werden kann!
 - Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an, stellen Sie Ihren bevorzugten Schweißstrom ein und schalten Sie das Gerät mit der EIN/AUS-Taste ein.
 - Heben Sie den Brenner an, drücken und halten Sie die Brennerfreigabe, bis sich der Draht auf eine Länge von 5 cm erstreckt. Wenn der Draht nicht aus dem Brenner kommt, überprüfen Sie, ob der Vorschub den Draht führt. Wenn der Vorschub den Draht nicht zuführt, schalten Sie die Schweißmaschine aus und erhöhen Sie den Druck der Andruckrolle mit dem Knopf. Schalten Sie die Schweißmaschine wieder ein, drücken und halten Sie dann den Abzug.
 - Nachdem Sie den Draht auf die Länge von 5 cm herausgezogen haben, schalten Sie die Schweißmaschine mit der EIN/AUS-Taste aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
 - Schieben Sie die Stromspitze (passend zum Drahtdurchmesser) auf den Draht und schrauben Sie sie in den Brennerhalter.
 - Setzen Sie die Düse auf und schneiden Sie den überschüssigen Draht so ab, dass seine Länge ca. 5 cm beträgt.
 - Schließen Sie den Deckel des Gehäuses der Schweißmaschine.
- HINWEIS! Ein Lastzyklus ist eine Spezifikation für Schweißgeräte, die die Anzahl der Minuten in 10 Minuten angibt, in denen ein Schweißer einen bestimmten Schweißstrom sicher erzeugen kann!

5. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Wir bitten Sie, das Verpackungsmaterial (Pappe, Plastikbänder und Styropor) aufzubewahren, um im Servicefall das Gerät bestmöglich geschützt zurücksenden zu können!

6. TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Transport sollte das Gerät vor Erschütterung und Stürzen geschützt werden. Das Abstellen von Dingen auf das obere Teil des Gerätes sollte vermieden werden. Lagern Sie die Schweißmaschine in einer gut durchlüfteten trockenen Umgebung ohne korrosive Gase.

7. REINIGUNG UND WARTUNG

- Ziehen Sie vor jeder Reinigung und bei Nichtbenutzung des Gerätes, den Netzstecker und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Entfernen Sie regelmäßig die rechte und linke Seitenwand, um Staub von innen mit Druckluft auszublasen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Oberfläche ausschließlich Mittel ohne ätzende Stoffe.
- Lassen Sie nach jeder Reinigung alle Teile gut trocknen, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.

8. REGELMÄSSIGE PRÜFUNG DES GERÄTES

Prüfen Sie regelmäßig, ob Elemente des Gerätes Beschädigungen aufweisen. Sollte dies der Fall sein, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Verkäufer um Nachbesserungen vorzunehmen.

Was tun im Problemfall? Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer und bereiten Sie folgende Angaben vor:

- Rechnungs- und Seriennummer (letztere finden Sie auf dem Typenschild).
- Ggf. ein Foto des defekten Teils.
- Ihr Servicemitarbeiter kann besser einschätzen worin das Problem besteht, wenn Sie es so präzise wie möglich beschreiben. Je detaillierter Ihre Angaben sind, umso schneller kann Ihnen geholfen werden!

ACHTUNG! Öffnen Sie niemals das Gerät ohne Rücksprache mit dem Kundenservice. Dies kann Ihren Gewährleistungsanspruch beeinträchtigen!

USER MANUAL



The operation manual must be read carefully.



Never dispose of electrical equipment together with household waste.



This machine conforms to CE declarations.



Use full body protective clothes.



ATTENTION! Wear protective gloves!



Safety goggles must be worn.



Protective footwear must be worn.



ATTENTION! Hot surface may cause burns!



ATTENTION! Risk of fire or explosion!



ATTENTION! Harmful fumes, danger of poisoning. Gases and vapours may be hazardous to health. Welding gases and vapours are released during welding. Inhalation of these substances may be hazardous to health!



Use a welding mask with appropriate filter shading.



CAUTION! Harmful radiation of welding arc!



Do not touch part that are under voltage/power.

PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details it may differ from the actual product.

The original operation manual is in German. Other language versions are translations from German.

1. SAFETY OF USE

1.1. GENERAL NOTES

- Take care of your own safety, as well as the one of third parties by reviewing and strictly following the instructions which are included in the operating manual of the device.
- Only qualified and skilled personnel can be allowed to start, operate, maintain and repair the machine.
- The machine must never be operated contrary to its intended purpose.

1.2. PREPARATION OF WELDING WORK SITE

WELDING OPERATIONS MAY CAUSE FIRE OR EXPLOSION

- Strictly follow the occupational health and safety regulations applicable to welding operations and make sure to provide appropriate fire extinguishers at the welding work site.
- Never carry out welding operations in flammable locations posing the risk of material ignition.
- Never carry out welding operations in an atmosphere containing flammable particles or vapours of explosive substances.
- Remove all flammable materials within 12 meters from the welding operations site and if removal is not possible cover flammable materials with fire retardant covering.
- Use safety measures against sparks and glowing particles of metal.
- Make sure that sparks or hot metal splinters do not penetrate through the slots or openings in the coverings, shields or protective screens.

- Do not weld tanks or barrels that contain or have contained flammable substances. Do not weld in the vicinity of such containers and barrels.
- Do not weld pressure vessels, pipes of pressurised installations or pressure trays.
- Always ensure adequate ventilation.
- It is recommended to take a stable position prior to welding.

1.3. PERSONAL PROTECTION EQUIPMENT

ELECTRIC ARC RADIATION CAN DAMAGE EYES AND SKIN

- When welding, wear clean, oil stain free protective clothing made of non-flammable and non-conductive material (leather, thick cotton), leather gloves, high boots and protective hood.
- Before welding remove all flammable or explosive items, such as propane butane lighters or matches.
- Use facial protection (helmet or shield) and eye protection, with a filter featuring a shade level matching the sight of the welder and the welding current. The safety standards suggest colouring No. 9 (minimum No. 8) for each current below 300 A. A lower colouring of the shield can be used if the arc is covered by the workpiece.
- Always use approved safety glasses with side protection under the helmet or any other cover.
- Use guards for the welding operations site in order to protect other people from the blinding light radiation or projections.
- Always wear earplugs or other hearing aids to protect against excessive noise and to avoid spatter entering the ears.
- Bystanders should be warned to not look at the arc.
- Welded materials can cause burns. Never touch the welded components with parts of your body without protection. When touching and moving welded material, always use welding gloves and tongs.

1.4. PROTECTION AGAINST ELECTRIC SHOCK

ELECTRIC SHOCK CAN BE LETHAL

- The power cable must be connected to the nearest socket and placed in a practical and secure position. Positioning the cable negligently in the room and on a surface which was not checked must be avoided as it can lead to electrocution or fire.
- Touching electrically charged elements can cause electrocution or serious burns.
- Electrical arc and the working area are electrically charged during the power flow.
- Input circuit and inner power circuit of the devices are also under voltage charge when the power supply is turned on.
- The elements under the voltage charge must not be touched.
- Dry, insulated gloves without any holes and protective clothing must be worn at all times.
- Insulation mats or other insulation layers, big enough as not to allow for body contact with an object or the floor, must be placed on the floor.
- The electrical arc should not be touched.
- The electrical power must be shut down prior to cleaning the device or when performing an electrode replacement.
- It must be checked if the earthing cable is properly connected or the pin is connected correctly to the earthed socket. Incorrect connection of the earthing can cause life or health hazard.
- The power cables must be regularly checked for damages or lack of insulation. Damaged cables must be replaced. Negligent insulation repair can cause death or serious injury.

- The device must be turned off when it is not being used.
- The cable mustn't be wrapped around the body.
- A welded object must be properly grounded.
- Only equipment in good condition can be used.
- Damaged device elements must be repaired or replaced. Safety belts must be used when working at height.
- All fitting and safety elements must be stored in one place.
- When the device is switched on, the handle end must be kept away from the body.
- The ground cable should be connected as close as possible to the welded element (e.g. to a work table).

Security guidelines for work that constitutes a fire hazard
Preparation of the building and premises for work that constitutes a fire hazard:

- removal of all flammable materials and waste from rooms and premises where work will be carried out;
- moving any flammable objects and non-flammable objects in flammable packages away to a safe distance;
- materials that cannot be removed must be secured against e.g. welding spatter by covering them with e.g. metal sheets, drywall, etc.;
- check if materials or flammable objects in surrounding rooms require protection;
- seal with non-flammable materials any openings in installation, ventilation, etc. through holes located near the place of work;
- secure electric cables, gas or installation pipes covered with flammable insulation against welding spatter if they are within the range of work that constitutes a fire hazard;
- check that the planned work will not be carried out in rooms that were painted using flammable substances or where other flammable substances were used on the day of planned work.

Sparks may cause a fire

Sparks produced by welding can cause fires, explosions and burns on exposed skin. During welding, it is necessary to wear welding gloves and protective clothing. Remove or secure any flammable materials and substances from the place of work. Do not weld sealed containers or tanks in which flammable liquids were stored. Such containers or tanks must be rinsed before welding to remove flammable liquids. Do not weld in the vicinity of flammable gas, vapours or liquids. Fire equipment (blankets, dry powder extinguisher or extinguishing foam) must be placed near the workplace in an easily visible and reachable place.

THE DEVICE CAN STILL BE UNDER VOLTAGE UPON FEEDER DISCONNECTION

- Voltage in the input capacitor must be checked upon turning off the device and disconnecting it from the power source. One must make sure that the voltage value is equal to zero. Otherwise, the device elements must not be touched.

1.5. GASES AND FUMES

PLEASE NOTE! GAS MAY BE LETHAL OR DANGEROUS TO HUMAN HEALTH!

- When welding, ensure good ventilation. Avoid inhalation of the gas.
- Chemical substances (lubricants, solvents) must be removed from the surfaces of welded objects as they burn and emit toxic smokes under the influence of temperature.

- The welding of galvanised objects is permitted only when efficient ventilation is provided with filtration and access to fresh air. Zinc fumes are very toxic, an intoxication symptom is the so called zinc fever.

2. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Product name	FLUX Welder
Model	S-MAG 120 FL
Voltage [V~] /Frequency [Hz]	230 / 50
Function	FCAW (Flux-Cored Arc Welding)
Welding current range [A]	40 – 120
Welding current at 100% work cycle [A]	40
Welding current at 60% work cycle [A]	60
Welding current at 10% work cycle [A]	120
Power factor	0.8
Wire spool diameter [mm]	100
Thickness of the welded material [mm]	1 – 3
Flux wire diameter [mm]	ø 0.8 / 0.9
Protection rating IP	IP21
Weight [kg]	17.75

3. OPERATION

3.1. GENERAL NOTES

- The device must be applied according to its purpose, with observance of OHS regulations and restrictions resulting from data included in the rating plate (IP level, operation cycle, supply voltage, etc.).
- The machine must not be opened, as it will cause warranty loss and, in addition, exploding, unshielded elements can cause serious injuries.
- The producer does not bear any responsibility for technical changes in the device or material losses caused by the introduction of the said changes.
- In case of incorrect device operation, contact the service centre.
- Louvers must not be shielded – the welder must be positioned at 30 cm distance from objects surrounding it.
- The welder must not be kept under your arm or near to your body.
- The machine must not be installed in rooms with aggressive environments, high dustiness and near devices with high electromagnetic field emission.

3.2. DEVICE STORAGE

- The machine must be protected against water and moisture.
- The welder must not be positioned on heated surfaces.
- The device must be stored in a dry and clean room.

3.3. CONNECTING THE DEVICE

3.3.1. CONNECTING THE POWER

- The power connection must be performed by a qualified person. In addition, a suitably qualified person should check whether the earthing and electrical system are in accordance with the safety regulations and if it works properly.
- The device must be placed near the work station.

- The connection of excessively long conduits to the machine must be avoided.
- One-phase welders should be connected to the socket fitted with an earthing prong.
- Welders powered from a 3-Phase network are delivered without a plug, the plug must be obtained independently and installation should be assigned to a qualified person.

PLEASE NOTE! THE DEVICE MAY ONLY BE USED UPON CONNECTION TO AN INSTALLMENT WITH A PROPERLY FUNCTIONING FUSE!

4. OPERATION

Machine description:

GENERAL VIEW



Fig. 1.

- A. Welding unit
- B. Power supply cord
- C. Ground wire
- D. Torch

DETAILED VIEW

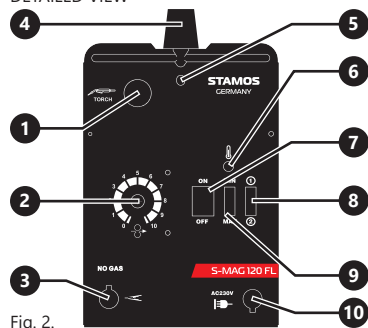


Fig. 2.

- 1. Torch cord
- 2. Welding wire feed speed knob
- 3. Ground wire
- 4. Handle
- 5. Top cover lock button
- 6. Overheating indicator
- 7. ON/OFF Switch
- 8. Current 1/2 switch
- 9. Minimum/maximum current switch
- 10. Power supply cord

WELDING TORCH

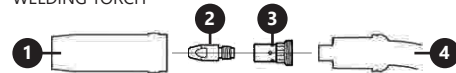


Fig. 3.

- 1. Nozzle
- 2. Contact tip
- 3. Adapter
- 4. Welding torch

Preparing to operate the machine

1. Secure the ground wire terminal to the welded workpiece or to the metal workbench on which the workpiece is mounted.
2. Set the switch on the control panel.
3. Check that the ON/OFF switch is in the OFF position and then plug the welding unit into an electrical outlet.
4. Hold the torch so that it is not directed at grounded objects in the vicinity, set the ON/OFF switch to ON.
5. Set the correct welding parameters on the control panel.
6. It is recommended to press the torch switch for a few seconds to check wire feed speed. Set the speed by turning the wire feed speed knob.
7. Place yourself in a convenient position at the weld area and put on face and eyes cover.
WARNING! Never look at the arc without adequate protection of the entire face and eyes. It may cause permanent damage to the eyes or blindness. Possibility of skin burns. Never inhale vapours from the welded material!
8. Bring the torch wire close to the welding area and then press and hold the switch on the welding torch until arc ignites. Never hit the electrode wire against the welded surface to ignite the arc. This will damage the outer coating on the electrode that prevents the contact of oxygen in the air with the molten metal which causes oxidation.
9. After arc ignition, tilt the burner approximately 35 degrees.
WARNING! If the machine overheats, overheat protection will trigger, the orange indicator will light up and the machine will switch off. In case of overheating, set the ON/OFF switch to OFF and wait for approximately 3 to 5 minutes!
10. After welding is finished, put away the torch so that it is not directed at any grounded object located in the vicinity, remove the face cover and set the ON/OFF switch to OFF.
11. Unplug the power cord from the electrical outlet.

Replacing wire spool

Used wire spool feeder must be replaced in the feeder as follows:

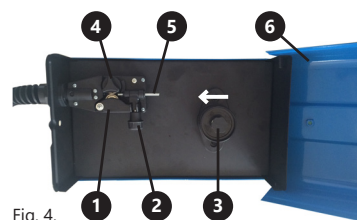


Fig. 4.

- 1. Pressure roller
- 2. Pressure roller control knob

- 3. Spool pressure knob
- 4. Guide roller pressure knob
- 5. Guide
- 6. Top cover

- Press the top cover lock button (located on the front side of the machine) and then lift the cover using the handle to expose the wire feeder.
- Turn the spool pressure knob and remove the knob, spring and pressure disc.
- Remove the empty wire spool.
- Place the new wire spool on the axle, install the pressure disc, spring and pressure knob. Turn the pressure knob to secure the connection. The spool should be turning counterclockwise.
- (see Fig. 5) Bend out the pressure roller control knob (2). The pressure roller (1) should also pop out from its position.

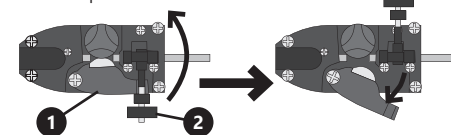


Fig. 5.

- If the thickness of the wire was changed you must also change the groove of the guide roller. The guide roller has grooves with a thickness of 0.9 and 0.8 mm.
- (see Fig. 6) In order to change the thickness of the groove:
 - » Turn the guide roller knob (1) and remove it.
 - » Remove the guide roller (2).
 - » Select the appropriate thickness of the groove and set the roller (2) so that the selected groove is closer to the centre of the machine.
 - » Fit the guide roller (2) on the pin.
 - » Install the guide roller knob (1) and turn to secure the connection.

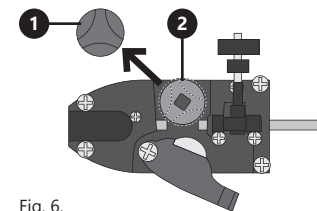


Fig. 6.

- (see Fig. 7) Insert at least 30 cm of wire into the guide. If the end of the wire is bent, cut it off.

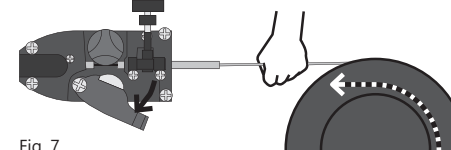


Fig. 7.

- Shift the pressure roller to the working position.
- Restore the pressure roller control knob to the working position
- Adjust the pressure roller using the knob.
- Turn the torch nozzle to the left and pull to remove it.
- Rotate the contact tip counterclockwise and remove it.
- Place the torch cord in a straight line so that the wire slides through easily.

WARNING! The following steps require power to be supplied to the unit. Do not touch any ground-ed objects with the torch. It may cause the arc to ignite!

- Connect the power cord to an electric outlet, set the preferred welding current parameters and switch on the machine with the ON/OFF Switch.
- Lift the torch, press and hold the burner switch until the wire comes out to the length of 5 cm.
- If the wire does not extend from the burner, check that the feeder feeds wire. If the feeder does not feed wire, switch off the unit and increase the pressure of the pressure roller using the knob. Switch on the unit again and press and hold the torch trigger.
- After the wire extends to the length of 5 cm, switch off the unit with the ON/OFF Switch and un-plug it from the electric outlet.
- Insert the contact tip (of a size suitable for the diameter of the wire) over the wire and screw it into the welding torch.
- Install the nozzle and cut off the excess wire so that its length is approximately 5 cm.
- Close the welding unit cover.
WARNING! The load cycle depends on the welding equipment. It specifies the number of minutes, within 10 minutes, during which the welding unit can safely produce specific welding current!

5. DISPOSING OF PACKAGING

The various items used for packaging (cardboard, plastic straps, polyurethane foam) should be kept, so that the device can be sent back to the service centre in the best possible condition in case of any problems!

6. TRANSPORTATION AND STORAGE

Shaking, crashing and turning upside down of the device should be prevented when it is transported. Store it in a properly ventilated surrounding with dry air and without any corrosive gas.

7. CLEANING AND MAINTENANCE

- Always unplug the device before cleaning it and when the device is not in use.
- Regularly remove the right and left side panel to blow away dust and dirt from the inside with compressed air.
- Use cleaner without corrosive substances to clean surface.
- Dry all parts well before the device is used again.
- Store the unit in a dry, cool place, free from moisture and direct exposure to sunlight.

8. CHECK REGULARLY THE DEVICE

Check regularly that the device doesn't present any damage. If there is any damage, please stop using the device. Please contact your customer service to solve the problem.

What to do in case of a problem?

Please contact your customer service and prepare following information:

- Invoice number and serial number (the latter is to be found on the technical plate on the device).
- If relevant, a picture of the damaged, broken or defective part.
- It will be easier for your customer service clerk to determine the source of the problem if you give a detailed and precise description of the matter. The more detailed your information, the better the customer service will be able to answer your problem rapidly and efficiently!

CAUTION! Never open the device without the authorization of your customer service. This can lead to a loss of warranty!

NÁVOD K POUŽITÍ

	Seznamte se s návodem k obsluze.
	Elektrická zařízení nesmí být vyhozena do popelnice se smíšeným domovním odpadem.
	Zařízení je v souladu s prohlášením o shodě CE.
	Používejte ochranné oděvy chránící celé tělo.
	POZOR! Používejte ochranné rukavice!
	Používejte ochranné brýle.
	Používejte ochrannou obuv.
	POZOR! Horký povrch může způsobit popáleniny!
	POZOR! Nebezpečí požáru nebo výbuchu!
	POZOR! Škodlivé výpary, nebezpečí otravy. Plyny a výpary mohou být zdraví nebezpečné. Během procesu svařování se uvolňují svařecké plyny a výpary. Vdechování těchto látek může být zdraví nebezpečné!
	Používejte svařecskou masku se správnou úrovní zatemnění filtru.
	POZOR! Škodlivé záření elektrického oblouku!
	Nedotýkejte se částí stroje, které jsou pod napětím.

POZOR! Obrázky v tomto návodu k obsluze jsou orientační a v některých detailech se mohou od skutečného vzhledu zařízení lišit.

Originální návodem je německá verze návodu. Ostatní jazykové verze jsou překlady z německého jazyka.

1. BEZPEČNOST POUŽITÍ

1.1. OBECNÉ POKYNY

- Dbejte na vlastní bezpečnost a bezpečnost třetích osob seznámením se s pokyny pro používání zařízení a jejich dodržováním.
- Uvedení do provozu, používání, obsluhu a opravy zařízení by měly provádět pouze kvalifikované osoby.
- Nepoužívejte zařízení v rozporu s jeho určením.

1.2. PŘÍPRAVA MÍSTA PRO SVAŘOVÁNÍ

SVAŘOVÁNÍ MŮŽE ZPŮSOBIT POŽÁR NEBO VÝBUCH

- Dodržujte zdravotní a bezpečnostní předpisy při svařování a vybavte stanoviště vhodným hasicím přístrojem.
- Nesvařujte v místech, kde se mohou vznítit hořlavé materiály.
- Nesvařujte v prostředí obsahujícím hořlavé částice nebo výbušné páry.
- V okruhu 12 m od místa svařování se nesmí nacházet žádné hořlavé materiály, a pokud není možné jejich odstranění, zakryjte hořlavé materiály vhodným nehořlavým krytem.
- Používejte ochranné prostředky chránící před jiskrami a rozžhavenými kovovými částicemi.
- Je třeba mít na paměti, že jiskry nebo horké kovové částice mohou proniknout skrz trhliny nebo otvory v krytech, ochranách a ochranných zástěnach.
- Svařování nádrží s hořlavými materiály je zakázáno. Nesvařujte ani v jejich blízkosti.

- Nesvařujte tlakové nádoby, tlaková potrubí a tlakové zásobníky.
- Vždy zajistěte dostatečné větrání.
- Než začnete se svařováním, zaujměte stabilní polohu.

1.3. OSOBNÍ OCHRANNÉ POMŮCKY

ZÁŘENÍ ELEKTRICKÉHO OBLOUKU MŮŽE POŠKODIT ZRAK A KŮŽI

- Při svařování používejte čistý ochranný oděv bez stop oleje vyrobený z nehořlavého a nevodivého materiálu (kůže, silná bavlna), kožené rukavice, vysoké boty a ochranné kapuce.
- Před zahájením svařování odstraňte všechny hořlavé nebo výbušné předměty, jako jsou: zapalovače na propan butan či čpalky.
- Používejte ochranu obličeje (přilbu nebo kryt) a oči s okulárem se zatemněním přizpůsobeným zraku svařecího proudu svařování. Bezpečnostní normy navrhuji zatemnění 9 (minimálně 8) pro každý proud vyšší než 300 A. Nižší zatemnění clony lze použít, pokud oblouk zakrývá fezaný předmět.
- Vždy používejte atestované ochranné brýle s bočními kryty, popř. jiný kryt pod přilbou.
- Používejte kryty na místě svařování, aby byly třetí osoby chráněny před oslepujícím světelným zářením a jiskrami.
- Vždy používejte špunty do uší nebo jinou ochranu sluchu, aby se zabránilo vniknutí jisker do uší.
- Třetí osoby by měly být upozorněny na nebezpečí při pohledu na elektrický oblouk.
- Svařované materiály mohou způsobit popáleniny. Nikdy se nedotýkejte svařovaných prvků nechráněnými částmi těla. Při dotyku a přenášení svařovaného materiálu vždy používejte svařecké rukavice a kleště.

1.4. OCHRANA PŘED ÚRAZEM ELEKTRICKÝM PROUDEM

ÚRAZ ELEKTRICKÝM PROUDEM MŮŽE ZPŮSOBIT SMRT

- Napájecí kabel zasuňte do nejbližší zásuvky a umístěte ho prakticky a bezpečně. Neumístujte kabel v místnosti na nekontrolovaném podlazi, to může vést k úrazu elektrickým proudem nebo k požáru.
- Kontakt s elektricky nabitými prvky může způsobit úraz elektrickým proudem nebo těžké popáleniny.
- Elektrický oblouk a provozní obvod jsou pod napětím, pokud je zapnuto elektrické napájení.
- Vstupní a vnitřní obvod zařízení jsou také pod napětím, pokud je zapnuto elektrické napájení.
- Nedotýkejte se součástí, které jsou pod napětím.
- Používejte suché, neděravé, izolované rukavice a ochranný oděv.
- Používejte podlahové izolační podložky nebo jiné izolační materiály, které jsou dostatečně velké, aby zabránily kontaktu těla s předmětem nebo podlahou.
- Nedotýkejte se elektrického oblouku.
- Před údržbou, čištěním nebo výměnou elektrody odpojte napájení.
- Ujistěte se, zda je zemnicí kabel uzemněn správně a zda je konektor správně připojen k uzemněné zásuvce. Při nesprávném uzemnění hrozí nebezpečí ohrožení života nebo zdraví.
- Pravidelně kontrolujte napájecí kabely s ohledem na jejich poškození a chybějící izolaci. Poškozený kabel musí být vyměněn. Opravy izolace ve směchu mohou mít za následek smrt nebo vážná zranění.
- Vypněte zařízení, když není používáno.
- Kabel nesmí být omotan kolem těla.
- Svařovaný předmět musí být správně uzemněn.
- Používejte pouze vybavení v dobrém technickém stavu.

- Poškozené součásti zařízení opravte nebo vyměňte. Při práci ve výškách vždy používejte bezpečnostní pásy.
- Všechny součásti vybavení a bezpečnostní prvky by měly být uloženy na jednom místě.
- V okamžiku zapnutí aktivátoru držte konec pistole a oblouk v dostatečné vzdálenosti od těla.
- Zemnicí kabel připojte ke svařovanému prvku nebo co nejbližší tohoto prvku (např. k pracovnímu stolu).

Pokyny pro zajištění bezpečnosti při pracích s požárním rizikem

Příprava budovy a místností k provádění prací s požárním rizikem spočívá v:

- odstranění hořlavých materiálů a nečistot z místností nebo míst, kde budou prováděny práce;
- odklizení veškerých hořlavých předmětů a nehořlavých předmětů v hořlavých obalech do bezpečné vzdálenosti;
- zajištění materiálů, jejichž odstranění není možné, proti následkům svařování (struska) např. zakrytím archy plechu, sádrovými deskami apod.;
- kontrolu, zda materiály nebo hořlavé předměty, které se nacházejí v sousedních místnostech, nevyžadují použití lokální ochrany;
- utěsnění veškerých průchozích instalačních, ventilačních a jiných otvorů, které se nacházejí v blízkosti provádění prací, nehořlavými materiály;
- ochranu elektrického, plynového a instalačního vedení s hořlavou izolací, pokud se nachází v dosahu rizika způsobeného prací s požárním rizikem, proti následkům svařování (struska) nebo mechanickému poškození;
- kontrolu, zda nebyly v místě plánovaných prací stejného dne prováděny malířské nebo jiné práce za použití snadno zápalných látek.

Jiskry mohou způsobit požár

Jiskry vznikající během svařování mohou způsobit požár, výbuch a popáleniny nezakryté kůže. Při svařování používejte svařecké rukavice a ochranný oděv. Odstraňte nebo zajistěte veškeré snadno zápalné materiály a látky z místa práce. Nesvařujte uzavřené nádoby nebo nádrže, ve kterých se nacházejí hořlavé kapaliny. Takové nádoby nebo nádrže je nutné před svařováním vypláchnout za účelem odstranění hořlavých kapalin. Nesvařujte v blízkosti hořlavých plynů, výparů nebo kapalin. Protipožární vybavení (hasicí deky a práškové nebo pěnové hasicí přístroje) musí být umístěny v blízkosti pracoviště, na viditelném a snadno dostupném místě.

PO ODPOJENÍ NAPÁJECÍHO KABELU ZAŘÍZENÍ MŮŽE BÝT STÁLE POD NAPĚTÍM

- Po vypnutí zařízení a odpojení napájecího kabelu zkontrolujte napětí na vstupním kondenzátoru a ujistěte se, že je hodnota napětí rovna nule. V opačném případě se zařízení nedotýkejte.

1.5. PLYNY A VÝPARY

POZOR! PLYN MŮŽE BÝT NEBEZPEČNÝ PRO ZDRAVÍ NEBO MŮŽE ZPŮSOBIT SMRT!

- Při svařování dejte pozor na výměnu vzduchu, vyvarujte se vdechování plynu.
- Odstraňte z povrchu svařovaných prvků chemické látky (maziva, rozpouštědla), protože pod vlivem teploty se spalují a uvolňují jedovaté výpary.
- Svařování pozinkovaných prvků je povoleno pouze pod podmínkou zajištění ventilace s filtrací a přívodu čerstvého vzduchu. Výpary zinku jsou vysoce toxické, příznakem otravy je tzv. zinková horečka.

2. TECHNICKÉ ÚDAJE

Název výrobku	Svářečka na trubičkový drát Flux
Model	S-MAG 120 FL
Napětí [V~] /Kmitočet [Hz]	230 / 50
Funkce	FCAW (Flux-Cored Arc Welding)
Rozsah proudu svařování [A]	40 – 120
Proud svařování při pracovním cyklu 100 % [A]	40
Proud svařování při pracovním cyklu 60 % [A]	60
Proud svařování při pracovním cyklu 10 % [A]	120
Součinitel výkonu	0,8
Průměr cívký drátu [mm]	100
Tloušťka svařovaného materiálu [mm]	1 – 3
Průměr drátu flux [mm]	ø 0,8 / 0,9
Stupeň ochrany IP	IP21
Hmotnost [kg]	17,75

3. PROVOZ

3.1. OBECNÉ POKYNY

- Používejte zařízení v souladu s určením, za dodržení předpisů BOZP a omezení vyplývajících z údajů uvedených na typovém štítku (stupeň IP, pracovní cyklus/zatěžovatel, napájecí napětí atd.).
- Neotvírejte zařízení, mělo by to za následek ztrátu záruky, kromě toho mohou výbušné nezakryté části dotýknout zranit.
- Výrobce nenese odpovědnost za technické změny na zařízení nebo materiální škody vzniklé v důsledku provedení těchto změn.
- Pokud zařízení nepracuje správně, obraťte se na servisní centrum výrobce.
- Nezakrývejte větrací otvory. Svářečku umístěte ve vzdálenosti 30 cm od jiných předmětů.
- Nedržte svářečku pod paží nebo v blízkosti těla.
- Zařízení nainstalujte v silně zaprášených místnostech s agresivním prostředím a v blízkosti zařízení emitujících silné elektromagnetické pole.

3.2. SKLADOVÁNÍ ZAŘÍZENÍ

- Chraňte zařízení před vodou a vlhkostí.
- Neumístujte svářečku na ohřívavé povrchy.
- Skladujte zařízení na suchém a čistém místě.

3.3. PŘIPOJENÍ ZAŘÍZENÍ

3.3.1. PŘIPOJENÍ PROUDU

- The power connection must be performed by a. Připojení zařízení by měla provést kvalifikovaná osoba. Kromě toho by měla osoba s potřebnými kvalifikacemi zkontrolovat, zda je uzemnění a elektrická instalace, včetně ochranného systému, v souladu s bezpečnostními předpisy a zda pracují správně.
- Umístěte zařízení v blízkosti místa provozu.
- Nepoužívejte dlouhé kabely pro připojení stroje.
- Jednofázové svářečky by měly být připojeny do zásuvky se zemnicím kolíkem.

- Svářečky napájené z 3 fázové sítě jsou dodávány bez zástrčky, zástrčku musíte koupit sami a montáž svěřte kvalifikované osobě.

UPOZORNĚNÍ! ZAŘÍZENÍ MŮŽETE POUŽÍVAT POUZE TEHDY, POKUD JE PŘIPOJENO K INSTALACI S ŘÁDNÉ FUNKČNÍ POJISTKOU!

4. OBSLUHA

Popis zařízení:

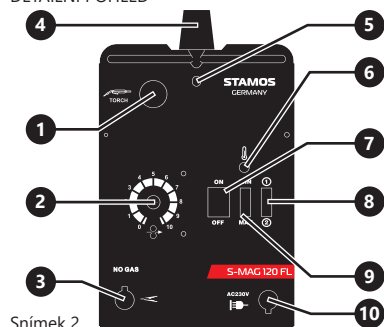
CELKOVÝ POHLED



Snímek 1.

- A. Svářečka
- B. Napájecí kabel
- C. Zemnicí kabel
- D. Hořák

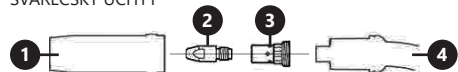
DETAILNÍ POHLED



Snímek 2.

1. Vedení hořáku
2. Volič regulace rychlosti podávání svářečského drátu
3. Zemnicí kabel
4. Úchyt
5. Tlačítko blokace horního krytu
6. Kontrolka přehřátí
7. Přepínač ON/OFF
8. Přepínač proudu 1/2
9. Přepínač minimálního/maximálního proudu
10. Napájecí kabel

SVÁŘEČSKÝ ÚCHYT



Snímek 3.

1. Tryska
2. Proudová koncovka

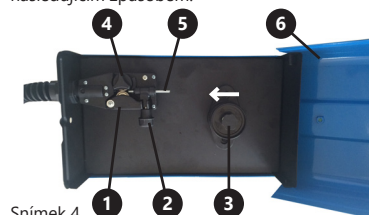
3. Adaptér
4. Svářečský úchyt

Příprava k práci a práce se zařízením

1. Upevněte svorku zemnicího kabelu ke svařovanému předmětu nebo ke kovovému dílenskému stolu, na kterém je upevněn obráběný předmět.
2. Nastavte příslušné přepínač na ovládacím panelu.
3. Zkontrolujte, zda se přepínač napájení nachází v poloze OFF, následně zastrčte zástrčku do elektrické zásuvky.
4. Držte hořák tak, aby nebyl nasměrován na uzemněné objekty, které se nacházejí v jeho blízkosti, nastavte přepínač napájení do polohy ON.
5. Nastavte příslušné parametry svařování na ovládacím panelu.
6. Je vhodné na několik sekund stisknout přepínač hořáku za účelem ověření rychlosti podávání drátu. Uzpůsobte rychlost otočením voliče regulace rychlosti podávání drátu.
7. Postavte se v pohodlné poloze vůči svařovanému objektu, následně si nasadte ochranu obličeje a oči. UPOZORNĚNÍ! Nikdy se nedívejte na elektrický oblouk bez příslušné ochrany obličeje a očí. Může to způsobit trvalé poškození zraku nebo slepotu. Může také dojít k popálení kůže. Nikdy nevdechujte výpary, které vznikají při svařování materiálů!
8. Přiblížte drát hořáku ke svařované oblasti, následně stiskněte a držte tlačítko, které se nachází na úchytu hořáku, aby se zapálil elektrický oblouk. Nikdy neobouchajte drátem elektrody o svařovaný povrch za účelem zapálení oblouku. Poškozuje se tím vnější povlak na elektrodě, který předchází kontaktu kyslíkem obsaženého ve vzduchu s roztaženým materiálem, který způsobuje jeho oxidaci.
9. Po zapálení oblouku nakloňte hořák v úhlu přibližně 35 stupňů. POZOR! Pokud dojde k přehřátí zařízení, bude aktivována ochrana a rozsvítí se oranžový ukazatel, zařízení se vypne. V případě přehřátí nastavte přepínač napájení do polohy OFF a vyčkejte přibližně 3-5 minut!
10. Po dokončení svařování odstavte hořák tak, aby směřoval mimo uzemněné objekty, které se nacházejí v jeho blízkosti, sundejte ochranu obličeje a nastavte přepínač napájení do polohy OFF.
11. Vypojte napájecí kabel z elektrické zásuvky.

Výměna cívky drátu

Spotřebovaný drát bubnu podavače je nutné vyměnit následujícím způsobem:



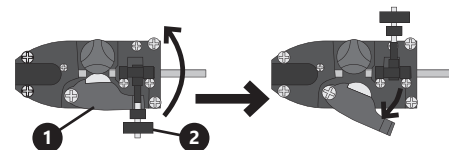
Snímek 4.

1. Přitlačný válec
2. Volič regulace tlaku válce
3. Přitlačný volič cívky
4. Přitlačný volič vodičového válce
5. Vodítko
6. Horní kryt

- Stiskněte blokační tlačítko horního krytu (nachází se

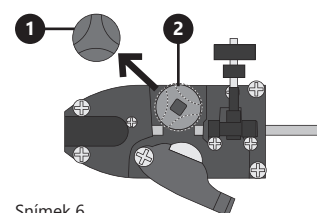
na přední straně zařízení), následně zvedněte kryt pomocí úchytu a odkryjte podavač drátu.

- Otočte přitlačný volič cívky a vytáhněte volič, pružinu a přitlačný kroužek.
- Odstraňte prázdnou cívku drátu.
- Umístěte novou cívku drátu na osu, nasadte přitlačný kroužek, pružinu a přitlačný volič. Otočte přitlačný volič za účelem zajištění spoje. Cívka by se měla otáčet proti směru hodinových ručiček.
- (Viz snímek 5.) Odtáhněte volič (2) regulující přítlačný válec. Přitlačný válec (1) by měl vyskočit ze své polohy.



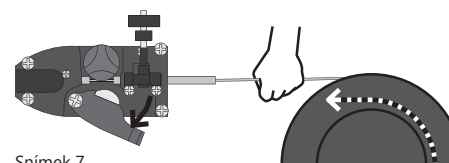
Snímek 5.

- Pokud byla tloušťka drátu změněna, je nutné také změnit drážku vodičového válce. Vodičový válec má drážku o šířce 0,9 a 0,8 mm.
- (Viz snímek 6.) Pro změnu tloušťky drážky:
 - » Otočte voličem (1) vodičového válce a sundejte jej.
 - » Vytáhněte vodičový válec (2).
 - » Zvolte příslušnou tloušťku drážky a nastavte válec (2) tak, aby se vybraná drážka nacházela blíže vnitřku zařízení.
 - » Nasadte vodičový válec (2) na hrot.
 - » Nasadte volič (1) vodičového válce a otočte pro zajištění spoje.



Snímek 6.

- (Viz snímek 7.) Zasuňte nejméně 30 cm drátu do vodítka. Pokud je konec drátu křivý, odřízněte jej.



Snímek 7.

- Posuňte přitlačný válec do pracovní polohy.
- Vraťte volič regulace tlaku přitlačného válce do pracovní polohy.
- Nastavte přítlač přitlačného válce pomocí voliče.
- Otočte trysku úchytu hořáku vlevo a zatáhněte za účelem vyjmutí.
- Otočte proudovou koncovku proti směru pohybu hodinových ručiček, následně vytáhněte.
- Položte rovné vedení hořáku, aby se v něm drát snadno posouval.
- UPOZORNĚNÍ! Následující kroky vyžadují přivedení napájení do zařízení. Nedotýkejte se žádných

uzemněných předmětů pomocí hořáku, v opačném případě se může zapálit elektrický oblouk!

- Zapojte napájecí kabel do elektrické zásuvky, nastavte preferované parametry proudu svařování a zapněte zařízení pomocí tlačítka ON/OFF.
- Zvedněte hořák, stiskněte a držte spoušť hořáku, dokud se nevysune 5 cm drátu.
- Pokud se drát nevysouvá z hořáku, je nutné zkontrolovat, zda podavač podává drát. Pokud podavač nepodává drát, vypněte svářečku a zvýšte přítlač přitlačného válce pomocí voliče. Zapněte svářečku, následně stiskněte a držte spoušť.
- Po vysunutí drátu o 5 cm vypněte svářečku tlačítkem ON/OFF a vytáhněte zástrčku z elektrické zásuvky.
- Nasuňte proudovou koncovku (s rozměrem odpovídajícím průměru drátu) na drát a zašroubujte ji do úchytu hořáku.
- Nasadte trysku a odřízněte přebytek drátu tak, aby jeho délka činila přibližně 5 cm.
- Zavřete víko pláště svářečky. POZOR! Pracovní cyklus neboli zatěžovatel je specifikací svářečského vybavení, která procentuálně udává počet minut v rámci 10 minut, během kterých může daná svářečka vytvářet určený proud svařování!

5. LIKVIDACE OBALU

Uschovejte části obalu (kartony, plastové pásky a polystyren), aby v případě potřeby dát zařízení do servisu bylo zařízení během přepravy dobře chráněno!

6. TRANSPORT A SKLADOVÁNÍ

Během přepravy chraňte přístroj před otřesy a pádem, neumísťujte přístroj „vzhůru nohama“. Přístroj skladujte v dobře větrané místnosti, kde je suchý vzduch a nejsou žádné korozivní plyny.

7. STANDARDNÍ ČISTĚNÍ

- Před každým čištěním a v případě, že není přístroj používán, vytáhněte síťovou zástrčku a nechte přístroj vychladnout.
- Je nutné pravidelně sundávat pravý a levý boční panel za účelem odstranění prachu za použití stlačeného vzduchu.
- K čištění používejte pouze přípravky, které neobsahují žíravé látky.
- Po každém čištění důkladně osušte veškeré součásti před tím, než budete přístroj opět používat.
- Přístroj skladujte na suchém a chladném místě, chráněném před vlhkostí a přímým slunečním zářením.

8. PRAVIDELNÁ KONTROLA ZAŘÍZENÍ

Pravidelně provádějte revize, zda nejsou součásti zařízení poškozeny. Pokud jsou součásti poškozeny, obraťte se na prodejce a požádejte o jejich opravu.

Co dělat, když se objeví nějaký problém?

Obraťte se na prodejce a poskytněte následující informace:

- Číslo faktury a sériové číslo (sériové číslo je uvedeno na typovém štítku).
- Případně foto vadného dílu.
- Pracovní servisních služeb lépe posoudí problém, když bude popsán tak přesně, jak je to možné. Čím podrobnější informace, tím rychlejší řešení problému!

VAROVÁNÍ! Nikdy neotvírejte zařízení bez konzultace se servisním střediskem. Může to vést ke ztrátě záruky!

MANUEL D'UTILISATION



Veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation.



Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères.



L'appareil est conforme aux directives européennes en vigueur.



Portez une protection corporelle intégrale!



ATTENTION! Portez des gants de protection!



Portez des lunettes de protection.



Porter des chaussures de protection.



ATTENTION! Surfaces chaudes – risque de brûlures!



ATTENTION! Risque d'incendie ou d'explosion!



AVERTISSEMENT! Vapeurs nocives, risque d'intoxication! Les gaz et vapeurs peuvent être toxiques. Des vapeurs et des gaz sont relâchés pendant le soudage. Inhaler ces substances est dangereux pour la santé!



Portez un masque de soudure équipé d'un filtre de protection.



AVERTISSEMENT! L'arc de soudage émet des rayonnements nocifs pour les yeux!



Ne touchez pas les éléments sous tension.



ATTENTION! Les illustrations contenues dans le présent manuel sont fournies à titre explicatif. Votre produit peut ne pas être totalement identique.

La version originale de ce manuel a été rédigée en allemand. Toutes les autres versions sont des traductions de l'allemand.

1. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

1.1. REMARQUES GÉNÉRALES

- Veillez à garantir votre propre sécurité, de même que celle de toute personne tierce et à suivre à la lettre les consignes de sécurité figurant dans le présent manuel d'utilisation.
- Seules des personnes qualifiées et compétentes en la matière sont autorisées à mettre la machine en marche à l'utiliser et à la réparer.
- L'appareil doit être utilisé conformément à son usage prévu.

1.2. PRÉPARATION DE L'EMPLACEMENT DE SOUDAGE
SOUDER PEUT PROVOQUER UN INCENDIE OU UNE EXPLOSION

- Respectez les consignes de santé et sécurité se rapportant au soudage. Votre poste de travail doit être équipé d'un extincteur incendie adéquat.
- Il est interdit de souder à proximité de matériaux facilement inflammables.
- Il est interdit de souder lorsque l'air contient des vapeurs ou des particules inflammables.
- Éloignez toutes les matières facilement inflammables dans un rayon d'au moins 12 m ou recouvrez-les d'une couverture ininflammable.
- Prenez des mesures adéquates pour éviter que des étincelles ou des particules de métal en fusion ne provoquent un départ d'incendie.

- Veillez en particulier à ce qu'aucune étincelle ou projection de métal en fusion ne puisse s'introduire dans une ouverture ou une fente de l'appareil, ou passer outre un écran de protection.
- Il est interdit de souder des récipients ou des barils contenant ou ayant contenu des substances facilement inflammables. Souder à proximité de tels récipients est également proscrit.
- Ne soudez aucun récipient, tuyau ou réservoir sous pression.
- Veillez à toujours travailler dans une pièce bien aérée!
- Lorsque vous soudez, adoptez toujours une position stable.

1.3. PROTECTION PERSONNELLE

LE RAYONNEMENT DE L'ARC ÉLECTRIQUE PEUT CAUSER DES BLESSURES OCULAIRES ET DES PROBLÈMES DE PEAU

- Lorsque vous soudez, portez des habits de protection (cuir, coton épais) propres, ininflammables, non conducteurs et exempts d'huile, de même que des gants en cuir, des chaussures à coque rigide et une capuche de protection.
- Avant de commencer le travail, mettez tous les objets facilement inflammables ou explosifs comme les bouteilles de gaz propane et butane, les briquets et les allumettes à distance sécuritaire.
- Portez une protection faciale (casque ou cagoule) ainsi qu'une protection oculaire fournissant un assombrissement adapté au courant de soudage, tout en procurant une visibilité adéquate, compte tenu de la vue de l'utilisateur. Les normes de sécurité prescrivent l'utilisation de la teinte no 9 (min. no 8) pour toute intensité inférieure à 300 A. Il est possible d'utiliser des valeurs inférieures lorsque l'arc électrique recouvre entièrement la pièce d'ouvrage.
- Portez toujours des lunettes de sécurité munie de protections latérales et de la certification adaptée ou bien une protection supplémentaire.
- Utilisez des dispositifs de protection sur le lieu de travail afin de protéger toute autre personne présente contre l'éblouissement et toute projection d'étincelles ou de métal en fusion.
- Portez des protège-tympons ininflammables ou une protection auditive résistant au feu afin d'empêcher que des étincelles ne pénétrant dans vos oreilles.
- Avertissez les personnes présentes des dangers liés au fait de regarder directement l'arc électrique.
- Les matériaux soudés peuvent causer des brûlures. Ne touchez jamais les matériaux soudés lorsque vous ne portez pas de protections adéquates. Portez toujours des gants et utilisez des pinces pour toucher et déplacer les objets soudés.

1.4. PROTECTION CONTRE LES CHOCs ÉLECTRIQUES

LES CHOCs ÉLECTRIQUES PEUVENT ÊTRE MORTELS

- Branchez le cordon d'alimentation dans la prise électrique la plus proche. Évitez de répartir le câble d'alimentation de manière négligente dans le local où vous travaillez ou sur une surface non adaptée car cela pourrait exposer l'utilisateur à des risques accrus d'incendie ou de chocs électriques.
- Le contact physique avec les éléments chargés électriquement peut provoquer un choc électrique ou des brûlures graves.
- L'arc électrique ainsi que votre espace de travail sont chargés en électricité lorsque le courant circule.
- Le circuit électrique d'entrée et le circuit interne sont constamment sous tension.
- Ne touchez en aucun cas les éléments sous tension.

- Posez des tapis isolants ou un autre revêtement d'isolation sur le sol. Ceux-ci doivent être suffisamment grands pour que l'utilisateur ne puisse pas entrer en contact avec la pièce d'ouvrage ou avec le sol.
- Portez toujours des gants secs, isolants, exempts de trous ainsi qu'il des habits de protection adéquats.
- Il est défendu de toucher l'arc électrique.
- Débranchez l'appareil avant de nettoyer ou de remplacer l'électrode.
- Vérifiez également que le câble de mise à la masse et la fiche sont correctement raccordés à une prise électrique mise à la masse. Une mise à la masse incorrecte peut causer des troubles de santé ou la mort.
- Contrôlez régulièrement les câbles électriques afin de détecter toute dégradation ou toute zone insuffisamment isolée. Les câbles endommagés doivent être échangés. Une réparation négligente de l'isolation peut causer des troubles de santé ou la mort.
- Éteignez l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- N'enroulez pas le câble autour de votre corps.
- L'objet à souder doit être correctement mis à la masse.
- Utilisez l'appareil uniquement lorsqu'il est en parfait état de fonctionnement.
- Les composants endommagés doivent être réparés ou remplacés. Utilisez une sangle de sécurité lorsque vous travaillez en hauteur.
- Tous les composants et les équipements de sécurité doivent être stockés au même endroit.
- Lors de la mise sous tension de l'appareil, assurez-vous de tenir l'extrémité de la pince aussi loin que possible de votre corps.
- Le câble de masse doit être raccordé le plus près possible de votre pièce d'ouvrage (p. ex. à votre plan de travail).

Directives de prévention pour les travaux présentant un risque d'incendie

La préparation du bâtiment et des pièces où seront menés les travaux présentant un risque d'incendie englobe:

- Le retrait de tous les matériaux inflammables et de tous les contaminants des pièces et des zones où seront réalisés les travaux ;
- La mise à distance sûre de tous les éléments inflammables et ininflammables dans des emballages inflammables ;
- La protection des matériaux impossibles à enlever contre les projections de soudure, en recouvrant ces matériaux de plaques de métal ou plaques de plâtre ;
- La vérification des mesures à mettre en place conformément à la réglementation locale pour protéger les matériaux ou objets inflammables localisés dans les pièces adjacentes ;
- L'obturation à l'aide de matériaux ininflammables des orifices de ventilation et autres ouvertures sur les installations situées à proximité du lieu de travail ;
- La protection des câbles électriques, des tuyaux de gaz et des câbles en tous genres contenant des composants d'isolation inflammables contre les éclaboussures et les dommages mécaniques, dans la mesure où ces câbles et tuyaux se trouvent dans la zone à risque créée par les travaux ;
- La vérification qu'aucun travail de peinture ou autres impliquant des matériaux facilement inflammables n'est prévu le jour des travaux.

Les étincelles peuvent causer des incendies

Les étincelles générées lors de travaux de soudure peuvent causer des incendies, des explosions ou brûler la peau si elle n'est pas protégée. Portez des gants de soudure et des habits de protection lors de travaux de soudure. Enlevez ou protégez tous les matériaux ou substances inflammables se trouvant sur le lieu de travail. Ne soudez aucun récipient fermé ni réservoir contenant des liquides inflammables. Nettoyez les récipients et les réservoirs afin d'enlever toute substance inflammable avant l'exécution des travaux de soudure. Ne soudez jamais à proximité de gaz, de liquides ou de vapeurs inflammables. Les matériels de protection incendie (couverture antifeu et extincteurs à poudre ou à neige carbonique) doivent être situés à proximité du poste de travail dans un endroit bien visible et facilement accessible.

IL EST POSSIBLE QUE L'APPAREIL RESTE SOUS TENSION, MÊME UNE FOIS QUE VOUS AVEZ DÉBRANCHÉ LE CÂBLE D'ALIMENTATION

- Après avoir mis l'appareil hors tension et débranché le câble d'alimentation, vérifiez que le condensateur d'entrée n'est plus sous tension en vous assurant que sa tension est égale à zéro. Dans le cas contraire, ne touchez en aucun cas les composants de l'appareil.

1.5. GAZ ET FUMÉE

ATTENTION! L'INHALATION DES GAZ PRODUITS PEUT ÊTRE DANGEREUX POUR LA SANTÉ, VOIRE MORTEL!

- Lorsque vous soudez, assurez-vous d'aérer suffisamment la pièce de travail. Évitez d'inhaler les gaz produits.
- Retirez les substances chimiques (lubrifiants, solvants) présentes sur la surface de la pièce à souder, car elles pourraient brûler sous l'effet des températures élevées et relâcher des gaz toxiques.
- Le soudage d'éléments galvanisés est permis seulement en présence de hottes puissantes capables de filtrer et de renouveler l'air ambiant avec de l'air frais. Les vapeurs de zinc sont hautement toxiques. L'un des symptômes d'une telle intoxication est ce que l'on appelle la fièvre des métaux.

2. DÉTAILS TECHNIQUES

Nom du produit	Poste à souder à l'arc au fil fourré
Modèle	S-MAG 120 FL
Tension d'entrée nominale [V~] /Fréquence réseau [Hz]	230 / 50
Fonction	FCAW (Flux-Cored Arc Welding)
Plage de courant de soudage [A]	40 – 120
Courant de soudage à un facteur de marche de 100 % [A]	40
Courant de soudage à un facteur de marche de 60 % [A]	60
Courant de soudage à un facteur de marche de 10 % [A]	120
Facteur de puissance	0,8
Diamètre de la bobine de fil [mm]	100
Épaisseur du matériau à souder [mm]	1 – 3

Diamètre du fil fourré [mm]	ø 0,8 / 0,9
Indice de protection IP	IP21
Poids [kg]	17,75

3. FONCTIONNEMENT

3.1. REMARQUES GÉNÉRALES

- Utilisez l'appareil conformément aux fins prévues, en respectant les règles de santé et sécurité au travail et les données inscrites sur la plaque signalétique (indice de protection, facteur de marche, tension d'alimentation; etc.).
- N'ouvrez pas le boîtier de l'appareil. Dans le cas contraire, la garantie sera annulée. Les éléments explosifs non couverts peuvent causer des blessures.
- Le fabricant n'est pas responsable en cas de dégâts matériels résultant d'une modification technique de l'appareil.
- En cas de défaillance de l'appareil, adressez-vous au service client du détaillant.
- Ne couvrez pas les fentes d'aération — placez l'appareil à une distance de 30 cm des objets qui l'entourent.
- Ne tenez pas l'appareil sous le bras ou à proximité du corps.
- N'utilisez pas l'appareil dans les pièces où la concentration de poussière ou de gaz est élevée. Ne l'utilisez pas non plus dans les pièces où se trouvent des appareils émettant un fort rayonnement électromagnétique.

3.2. STOCKAGE DE L'APPAREIL

- Stockez l'appareil doit être à l'abri de l'eau et de l'humidité.
- Ne posez pas le poste à souder sur les surfaces chaudes.
- Entrez l'appareil à un endroit propre et sec.

3.3. RACCORDEMENT DE L'APPAREIL

3.3.1. RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

- L'examen du raccord électrique doit être effectué par une personne qualifiée. Par ailleurs, une personne qualifiée doit contrôler la mise à la masse et l'installation électrique pour s'assurer qu'elles sont fonctionnelles et conformes aux dispositions et aux règles de sécurité en vigueur.
- L'appareil doit être installé à proximité de l'emplacement de travail.
- Ne connectez pas de câbles trop longs à la machine.
- Les postes à souder monophasés doivent être branchés à des prises de courant mises à la masse.
- Les postes à souder triphasés sont livrés sans fiche mâle. La fiche mâle doit être achetée séparément. Le montage doit être effectué par une personne qualifiée.

ATTENTION! UTILISEZ L'APPAREIL UNIQUEMENT EN COMBINAISON AVEC UNE INSTALLATION ÉLECTRIQUE DOTÉE D'UN FUSIBLE OPÉRATIONNEL!

4. MODE DE FONCTIONNEMENT

Description de l'appareil:

APERÇU GÉNÉRAL



Fig. 1.

- A. Poste à souder
- B. Câble d'alimentation
- C. Câble de mise à la masse
- D. Torche

VUE DÉTAILLÉE

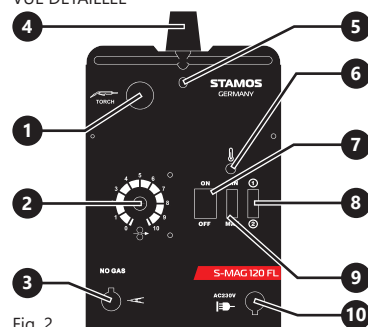


Fig. 2.

1. Câble de la torche
2. Bouton de réglage de la vitesse d'alimentation en fil de soudage
3. Câble de mise à la masse
4. Poignée
5. Bouton de verrouillage du capot supérieur
6. Indicateur de surchauffe
7. Interrupteur principal
8. Commutateur de courant 1/2
9. Commutateur de courant minimal / maximal
10. Cordon d'alimentation

TORCHE

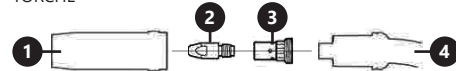


Fig. 3.

1. Buse
2. Tube contact
3. Adaptateur
4. Torche

Préparation à l'utilisation

1. Fixez la pince de mise à la masse à la pièce à souder ou à l'établi en métal sur lequel la pièce est fixée.

2. Placez le commutateur du panneau de commande sur la position adéquate.
3. Vérifiez que l'interrupteur principal est en position « OFF », puis insérez la fiche du poste dans une prise électrique.
4. Tenez la torche de sorte qu'elle ne soit pas dirigée vers les objets mis à la masse à proximité, et mettez l'interrupteur principal en position « ON ».
5. Définissez les paramètres de soudage appropriés sur le panneau de commande.
6. Il est recommandé d'appuyer sur l'interrupteur de la torche pendant quelques secondes pour vérifier la vitesse de dévidage du fil. Réglez la vitesse de dévidage en tournant le bouton de réglage correspondant.
7. Placez-vous dans une position confortable pour la zone à souder, puis mettez une protection pour le visage et les yeux.
AVERTISSEMENT! Ne regardez jamais l'arc électrique sans une protection adéquate du visage et des yeux. Cela peut entraîner des dommages permanents aux yeux ou la cécité. Des brûlures de la peau peuvent survenir. N'inhalez jamais les vapeurs produites par le matériau à souder!
8. Rapprochez torche avec le fil de la zone à souder, puis maintenez le bouton de la torche enfoncé pour amorcer l'arc. Ne frappez jamais le fil de l'électrode contre la surface à souder pour amorcer l'arc. Cela endommage le revêtement extérieur de l'électrode, ce qui empêche le contact de l'oxygène avec le métal en fusion et provoque son oxydation.
9. Une fois l'arc amorcé, inclinez la torche à un angle d'environ 35 degrés par rapport à la surface.
REMARQUE! En cas de surchauffe de l'appareil, une protection s'active, le voyant orange s'allume et l'appareil s'éteint. Dans un tel cas, mettez l'interrupteur principal en position « OFF » et attendez environ 3 à 5 minutes!
10. Une fois le soudage terminé, posez la torche de sorte qu'elle ne pointe pas vers un objet mis à la masse à proximité, retirez votre protection faciale et placez l'interrupteur d'alimentation en position « OFF ».
11. Débranchez le cordon d'alimentation de la prise électrique.

Remplacement de la bobine de fil

Les bobines de fil usagées doivent être remplacées comme suit:

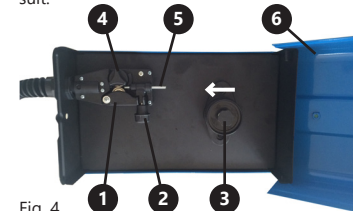


Fig. 4.

1. Galet presseur
2. Bouton de réglage de pression du rouleau
3. Bouton de pression de la bobine
4. Bouton de pression du rouleau de guidage
5. Guide
6. Capot supérieur

- Appuyez sur le bouton de verrouillage du capot supérieur (situé à l'avant de l'appareil), puis soulevez le capot avec la poignée pour révéler le dévidoir de fil.

- Tournez le bouton de pression de la bobine et retirez le bouton, le ressort et le galet de pression.
- Retirez la bobine de fil vide.
- Placez une nouvelle bobine de fil sur l'axe, installez le galet presseur, le ressort et le bouton de pression. Tournez le bouton de pression pour solidifier l'assemblage. La bobine doit tourner en sens antihoraire.
- (Voir la figure 5) Tournez le bouton (2) réglant la pression du galet presseur. Le galet presseur (1) doit également sortir de sa position.

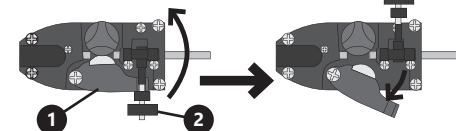


Fig. 5.

- Si l'épaisseur du fil a été modifiée, la rainure du rouleau de guidage doit également être modifiée. Le rouleau de guidage possède des rainures d'une épaisseur de 0,9 et 0,8 mm.
- (Voir la figure 6) Pour changer l'épaisseur de la rainure, procédez comme suit:
 - » Tournez le bouton (1) du rouleau de guidage et retirez-le.
 - » Retirez le rouleau de guidage (2).
 - » Sélectionnez l'épaisseur de rainure appropriée et réglez le rouleau (2) de sorte que la rainure sélectionnée soit plus proche de l'intérieur de l'appareil.
 - » Placez le rouleau de guidage (2) sur la broche.
 - » Installez le bouton (1) du rouleau de guidage et tournez-le pour solidifier l'assemblage.

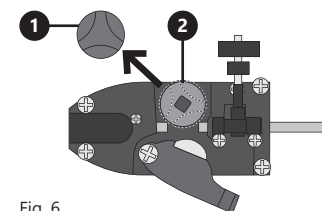


Fig. 6.

- (Voir la figure 7) Insérez au moins 30 cm de fil dans le guide. Si le bout du fil est déformé, coupez-le.

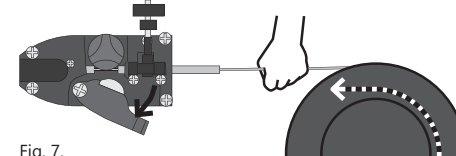


Fig. 7.

- Déplacez le rouleau de pression en position de travail.
- Remettez le bouton de réglage du galet presseur en position de travail.
- Réglez la pression du galet presseur en tournant le bouton.
- Tournez la buse de la poignée vers la gauche et tirez pour la retirer.
- Tournez le tube contact actuel en sens antihoraire et retirez-le.
- Posez le câble de la torche en ligne droite afin que le fil puisse s'y déplacer facilement.

AVERTISSEMENT! Pour les étapes suivantes, l'appareil doit être alimenté en tension. Ne touchez pas d'objets mis à la masse avec la torche, sinon un arc électrique pourrait être créé!

- Branchez le cordon d'alimentation à une prise électrique, réglez le courant de soudage souhaité et démarrez l'appareil à l'aide de l'interrupteur principal.
 - Soulevez la torche, maintenez la gâchette enfoncée jusqu'à ce que le fil atteigne 5 cm de long.
 - Si le fil ne sort pas de la torche, vérifiez que le dévidoir fait avancer le fil. Si le dévidoir n'assure pas l'alimentation en fil, éteignez le poste et augmentez la pression du galet presseur à l'aide du bouton correspondant. Rallumez le poste, puis appuyez sur la gâchette et maintenez-la enfoncée.
 - Après avoir fait sortir 5 cm de fil, éteignez l'appareil à l'aide de l'interrupteur principal et débranchez l'appareil.
 - Insérez le tube contact (dimensionnée au diamètre du fil) sur le fil et vissez-le à la torche.
 - Posez la buse et coupez l'excès de fil de sorte que sa longueur soit d'environ 5 cm.
 - Fermez le couvercle du boîtier de l'appareil.
- REMARQUE! Le cycle de marche est une caractéristique technique de l'équipement de soudage qui indique le nombre de minutes, par tranche de 10 minutes, durant lesquelles un poste à souder peut produire un courant de soudage donné en toute sécurité!

5. TRAITEMENT DES DÉCHETS

Nous vous prions de conserver le matériel d'emballage (carton, bandes de plastique et mousse de polystyrène) afin de pouvoir envoyer l'appareil en réparation dans les meilleures conditions.

6. TRANSPORT ET STOCKAGE

Pendant le transport, l'appareil doit être protégé contre les secousses et chutes. Évitez de poser des objets sur l'appareil. Stockez la machine dans un endroit sec, bien ventilé et sans gaz corrosifs.

7. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

- Débranchez l'appareil et laissez-le refroidir complètement avant de procéder à tout nettoyage, ainsi qu'en cas d'inutilisation.
- Enlevez régulièrement les panneaux latéraux de gauche et de droite afin d'éliminer la poussière à l'intérieur de l'appareil à l'aide d'air comprimé.
- Utilisez uniquement des produits de nettoyage sans substances corrosives pour nettoyer les différentes surfaces.
- Après chaque nettoyage, laissez sécher tous les composants avant de réutiliser l'appareil.
- Gardez l'appareil dans un endroit sec et frais, à l'abri de l'humidité et de la lumière directe du soleil.

8. CONTRÔLE RÉGULIER DE L'APPAREIL

Contrôlez régulièrement le bon état des différents composants de l'appareil. En cas de dommages, cessez d'utiliser l'appareil. Adressez-vous immédiatement à votre vendeur pour remédier à la situation.

Que faire en cas de problème?

Prenez contact avec votre détaillant après avoir rassemblé les renseignements suivants:

- Numéros de facture et de série (vous trouverez ce dernier sur la plaque signalétique)
- Le cas échéant, une photo du composant endommagé
- Une description précise du problème aidera votre conseiller à en identifier la cause. Plus vos indications

- seront détaillées, plus nous pourrons vous aider rapidement!

ATTENTION! N'ouvrez jamais le boîtier de l'appareil sans l'accord préalable du service client. Cela pourrait compromettre la garantie!

ISTRUZIONI D'USO

	Leggere attentamente le istruzioni d'uso.
	I dispositivi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.
	Questo dispositivo è conforme alle norme CE.
	Indossare abbigliamento antiinfortunistico integrale.
	ATTENZIONE! Indossare guanti di protezione!
	È obbligatorio portare una maschera di protezione.
	È obbligatorio portare delle scarpe antiinfortunistiche.
	ATTENZIONE! Superficie calda – rischio di scottature!
	ATTENZIONE! Pericolo di incendio o esplosione!
	ATTENZIONE! Fumi nocivi, pericolo di avvelenamento! I gas e i vapori possono nuocere alla salute. Durante la saldatura vengono liberati gas e fumi di saldatura. Inspirare queste sostanze può danneggiare la salute!
	Utilizzare la maschera di saldatura con un filtro di protezione.
	ATTENZIONE! Radiazioni dannose dell'arco di saldatura!
	Non toccare parti sotto tensione.

ATTENZIONE! Le immagini nel seguente manuale hanno scopo puramente illustrativo e possono differire in alcuni dettagli dal dispositivo.

La versione originale di questo manuale è in tedesco. Altre versioni sono traduzioni dal tedesco.

1. NORME DI SICUREZZA

1.1. OSSERVAZIONI GENERALI

- Preoccuparsi della sicurezza propria e altrui e seguire le indicazioni presenti nel manuale d'istruzioni.
- Per l'accensione, l'utilizzo, la riparazione e il funzionamento del dispositivo sono responsabili solo le persone qualificate nei rispettivi ambiti.
- Il dispositivo è da utilizzare solo per gli scopi per cui è stato progettato.

1.2. PREPARAZIONE DEL POSTO DELLA SALDATURA DURANTE LA SALDATURA PUÒ ORIGINARSI UN INCENDIO O UN'ESPLOSIONE

- Seguire le norme di sicurezza sul lavoro riguardanti la saldatura. Il luogo di lavoro deve essere dotato di un estintore adatto.
- È vietato saldare in luoghi dove siano presenti sostanze facilmente infiammabili.
- La saldatura è proibita se sono presenti particelle o fumi infiammabili nell'aria.
- Rimuovere tutte le sostanze infiammabili nel raggio di 12 metri o, almeno, coprirle con una protezione ignifuga.
- Adottare misure di sicurezza contro scintille e particelle di metallo incandescenti.
- Fare sempre attenzione che non entrino scintille o schizzi di metallo incandescenti nell'alloggiamento attraverso fessure o aperture.

- Non possono essere saldati contenitori di alcun tipo che contengano o abbiano contenuto sostanze facilmente infiammabili. È vietato saldare nelle immediate vicinanze.
- Condutture e/o tubature pressurizzate non possono essere saldate.
- Provvedere sempre una ventilazione sufficiente.
- Assumere una posizione stabile per il lavoro di saldatura.

1.3. METODI DI PROTEZIONE PERSONALE

L'IRRADIAZIONE DELL'ARCO ELETTRICO PUÒ CONDURRE A LESIONI DELL'APPARATO VISIVO E A DELLE USTIONI DELLA PELLE

- Durante la saldatura si consiglia di indossare abbigliamento antiinfortunistico (in pelle o cotone spesso) pulito, ignifugo e privo di tracce d'olio, guanti di pelle, scarpe solide e un casco.
- Prima di iniziare il lavoro spostare tutti gli oggetti facilmente infiammabili o esplosivi come propanobutano, accendini e fiammiferi fuori dal raggio.
- Usare una protezione per il viso (casco o maschera) e una protezione per gli occhi con un filtro di oscuramento appropriato che sia ideato per permettere al saldatore di vedere e che protegga dal voltaggio della corrente. Gli standard di sicurezza indicano il fattore 9 (min n. 8) per ogni amperaggio al di sotto dei 300 A. Valori più bassi possono essere utilizzati se l'arco ricopre l'oggetto da lavorare.
- Utilizzare sempre occhiali di protezione con protezione laterale a norma o una protezione analoga.
- Utilizzare coperture di sicurezza per proteggere altre persone dalla luce abbagliante o dagli schizzi.
- Portare sempre tappi per le orecchie o altre protezioni per le orecchie per proteggersi da livelli di rumore molto elevati e per proteggersi dalle scintille.
- Persone non coinvolte sono da proteggere dai possibili pericoli mentre si guarda l'arco elettrico.
- I materiali saldati possono bruciare. Non toccare mai gli elementi saldati con parti del corpo non protette. Toccando e spostando il materiale da saldare, usare sempre guanti per saldatura e pinze.

1.4. PROTEZIONE DALLA FOLGORAZIONE

UNA SCARICA ELETTRICA PUÒ PORTARE ALLA MORTE

- Collegare il filo dell'alimentazione elettrica alla presa più vicina. Evitare una distribuzione dei cavi potenzialmente pericolosa nel locale e su superfici non controllate, poiché ciò può portare a una folgorazione o un incendio.
- Un contatto con parti elettricamente cariche può portare a una folgorazione o a gravi scottature.
- L'arco elettrico e il luogo di lavoro sono elettricamente carichi per il flusso di corrente.
- Il circuito in entrata e il circuito della corrente interno sono sempre in tensione.
- I componenti in tensione non devono essere toccati.
- Utilizzare guanti asciutti e non danneggiati nonché un abbigliamento protettivo adatto.
- Le stuoie di isolamento o altri rivestimenti di isolamento devono essere usati sul pavimento. Questi devono essere sufficientemente grandi, di modo che il contatto del corpo con l'oggetto o con il terreno non sia possibile.
- L'arco elettrico non deve essere toccato.
- Prima della pulizia o la sostituzione dell'elettrodo bisogna staccare la saldatrice dall'alimentazione.
- Controllare che il cavo di messa a terra e la spina siano collegati a una spina correttamente collegata

con la messa a terra. Un collegamento errato della messa a terra dell'apparecchiatura può essere pericoloso per la salute e la vita.

- Esaminare regolarmente il cavo della corrente alla ricerca di eventuali danneggiamenti o isolamento mancante. I cavi danneggiati devono essere scambiati. La riparazione negligente della copertura isolante può portare alla morte o a problemi di salute.
- Il dispositivo deve essere spento qualora non venga utilizzato.
- Il cavo non deve essere arrotolato attorno al corpo.
- L'oggetto saldato deve essere correttamente collegato con la messa a terra.
- Il dispositivo può essere utilizzato esclusivamente se completamente senza problemi.
- Componenti danneggiati del dispositivo sono da riparare o sostituire. In caso di lavori da eseguire in quota utilizzare le apposite cinture di sicurezza.
- Tutti i componenti delle attrezzature e dei dispositivi di sicurezza devono essere conservati nello stesso luogo.
- In caso di accensione del disinseritore la presa è da tenere il più lontano possibile dal corpo.
- Il cavo di massa è da collegare possibilmente il più vicino possibile all'elemento saldato (per esempio al tavolo di lavoro).

Linee guida per la protezione dei lavori con rischio di formazione di incendi

La preparazione di un edificio e di locali per la realizzazione di opere con rischio di formazione incendi consiste:

- nella pulizia di locali o luoghi in cui si svolgerà il lavoro di materiali combustibili e contaminazioni;
- nell'allontanare ad una distanza di sicurezza tutti gli oggetti infiammabili e non infiammabili in imballaggi infiammabili;
- nel prevenire, ad esempio, schizzi di saldatura di materiali che non possono essere rimossi, coprendoli con, ad esempio, fogli di lamiera, pannelli di gesso, ecc.;
- nel verificare se i materiali o gli oggetti suscettibili di infiammazione nei locali confinanti non richiedono applicazione della sicurezza locale;
- nel sigillare con materiali non infiammabili tutti i fori di installazione, fori di ventilazione, ecc. situati vicino al luogo di lavoro;
- nel proteggere da spruzzi di saldatura o danni meccanici di cavi elettrici, di gas e di installazione con isolamento infiammabile, se questi si trovano in un raggio di azione a rischio incendio;
- nel verificare se nel luogo dei lavori programmati non siano stati effettuati quel giorno lavori di verniciatura o altri lavori con utilizzo di sostanze infiammabili.

Le scintille possono causare un incendio

Le scintille generate durante la saldatura possono causare incendi, esplosioni e bruciature della pelle esposta. Durante la saldatura, indossare guanti per saldatura e indumenti protettivi. Rimuovere o proteggere eventuali materiali e sostanze infiammabili dal luogo di lavoro. Non saldare contenitori chiusi o serbatoi in cui sono stati contenuti liquidi infiammabili. I contenitori o i serbatoi devono essere risciacquati prima della saldatura per rimuovere liquidi infiammabili. Non saldare vicino a gas, vapori o liquidi infiammabili. Le attrezzature antincendio (coperte antincendio ed estintori a polvere o neve) devono essere collocate vicino alla postazione di lavoro in un luogo visibile e facilmente accessibile.

IN SEGUITO ALLO SPEGNIMENTO DEL CAVO DI ALIMENTAZIONE IL DISPOSITIVO PUÒ RIMANERE IN TENSIONE

- In seguito allo spegnimento del dispositivo e dopo aver staccato il cavo di alimentazione controllare la tensione del condensatore in entrata e assicurarsi che il valore della tensione sia pari a zero. In caso contrario i componenti del dispositivo non devono essere toccati.

1.5. GAS E FUMO

ATTENZIONE! IL GAS PUÒ ESSERE PERICOLOSO PER LA SALUTE O ADDIRITTURA PORTARE ALLA MORTE!

- Durante la saldatura deve essere esserci una buona ventilazione. L'inalazione del gas è da evitare.
- Rimuovere dalla superficie degli oggetti saldati sostanze chimiche (lubrificanti o detergenti) poiché la temperatura può portarli a bruciare e liberare pericolose sostanze aeriformi.
- La saldatura dei dettagli in zinco è possibile solo con un sistema di scarico performante con la possibilità di filtrare l'aria e apportare aria pulita. I fumi dello zinco sono molto velenosi. Un sintomo dell'avvelenamento è la cosiddetta febbre da zinco.

2. DATI TECNICI

Nome del prodotto	Saldatrice filo animato
Modello	S-MAG 120 FL
Tensione in ingresso [V~] / Frequenza nominale [Hz]	230 / 50
Funzione	FCAW (Flux-Cored Arc Welding)
Intervallo corrente di saldatura [A]	40 – 120
Corrente di saldatura al 100% del ciclo di lavoro [A]	40
Corrente di saldatura al 60% del ciclo di lavoro [A]	60
Corrente di saldatura al 10% del ciclo di lavoro [A]	120
Fattore di potenza	0,8
Diametro della bobina del filo [mm]	100
Spessore del materiale saldato [mm]	1 – 3
Diametro del filo Flux [mm]	ø 0,8 / 0,9
Classe di protezione IP	IP21
Peso [kg]	17,75

3. FUNZIONAMENTO

3.1. OSSERVAZIONI GENERALI

- Il dispositivo è da utilizzare secondo il rispetto delle indicazioni di sicurezza e delle informazioni sulla targhetta (Grado IP, ciclo di lavoro, tensione dell'alimentazione, ecc.).
- Il dispositivo non può essere aperto. In caso contrario la garanzia perde validità. I componenti non coperti potrebbero esplodere possono causare ferite.
- Il produttore non è responsabile di modifiche tecniche del dispositivo o danni materiali in seguito a queste modifiche.

- In caso di problemi con il dispositivo si prega di rivolgersi al servizio di assistenza del rivenditore.
- Le scanalature di ventilazione non possono essere coperte. La saldatrice è da mantenere a circa 30 cm di distanza dagli oggetti circostanti.
- La saldatrice non può essere tenuta né in prossimità del corpo né sotto il braccio.
- Il dispositivo non può essere utilizzato in locali in cui ci siano quantità elevate di gas o polvere. Inoltre, la saldatrice non deve essere utilizzata nei locali in cui si trovano dispositivi che presentano alti valori di emissioni elettromagnetiche.

3.2. STOCCAGGIO DELL'APPARECCHIO

- Il dispositivo deve essere protetto dall'acqua e dall'umidità.
- La saldatrice non deve mai essere posta su una superficie riscaldata.
- Riporre il dispositivo in un luogo pulito e asciutto.

3.3. COLLEGAMENTO DEL DISPOSITIVO

3.3.1. COLLEGAMENTO ALL'ALIMENTAZIONE ELETTRICA

- Far controllare il collegamento all'alimentazione da personale qualificato. Inoltre, il personale qualificato dovrebbe controllare che la messa a terra e l'impianto elettrico funzionino correttamente secondo le indicazioni di sicurezza.
- Il dispositivo è da posizionare nelle vicinanze del luogo di lavoro.
- Bisogna evitare di collegare la macchina tramite cavi eccessivamente lunghi.
- Le saldatrici monofase devono essere collegate alla spina dotata di messa a terra.
- La saldatrice, alimentata da una rete trifase, viene spedita senza spina. La spina deve essere procurata a parte. Affidare il montaggio a una persona qualificata.

ATTENZIONE! IL DISPOSITIVO NON PUÒ ESSERE USATO SE L'IMPIANTO NON È DOTATO DI FUSIBILE!

4. MODALITÀ DI FUNZIONAMENTO

Descrizione del dispositivo:

VISTA GENERALE



Fig. 1.

- A. Saldatrice
- B. Cavo di alimentazione
- C. Filo di messa a terra
- D. Torcia

VISTA DETTAGLIATA

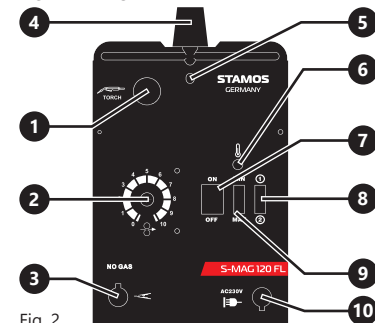


Fig. 2.

1. Connessione torcia
2. Manopola di regolazione della velocità di avanzamento del filo di saldatura
3. Filo di messa a terra
4. Impugnatura
5. Pulsante per bloccare la copertura superiore
6. Spia di surriscaldamento
7. Interruttore ON / OFF
8. Interruttore corrente 1/2
9. Interruttore di corrente minima / massima
10. Cavo di alimentazione

SUPPORTO PER SALDATURA

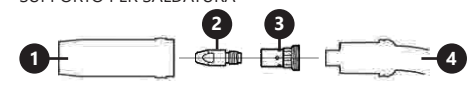


Fig. 3.

1. Ugello
2. Terminale corrente
3. Adattatore
4. Supporto per saldatura

Preparazione per il lavoro e il lavoro con il dispositivo

1. Attaccare il morsetto del filo di messa a terra al pezzo da lavorare o al banco da lavoro in metallo su cui è fissato il pezzo da lavorare.
2. Impostare l'interruttore sul pannello di controllo.
3. Verificare che l'interruttore di alimentazione sia in posizione OFF e quindi collegare la spina della saldatrice ad una presa elettrica.
4. Tenere la torcia in modo da non puntarla verso oggetti messi a terra nelle sue vicinanze, portare l'interruttore di alimentazione in posizione ON.
5. Impostare i parametri di saldatura appropriati sul pannello di controllo.
6. Si consiglia di premere l'interruttore della torcia per alcuni secondi per verificare la velocità di avanzamento del filo. Regolare la velocità ruotando la manopola di regolazione della velocità di avanzamento del filo.
7. Mettersi in una posizione comoda per l'area da saldare, quindi indossare la protezione per il viso e gli occhi.
8. AVVERTENZA! non guardare mai l'arco elettrico senza una protezione adeguata dell'intero viso e degli occhi. Ciò può causare danni permanenti agli occhi o cecità. Possono verificarsi ustioni cutanee. Non inalare mai i fumi emessi dal materiale saldato!
8. Avvicinare il filo della torcia all'area saldata, quindi premere e tenere premuto il pulsante sulla maniglia della torcia per accendere l'arco elettrico. Non colpire

mai il filo dell'elettrodo con la superficie saldata per accendere l'arco. Ciò danneggia il rivestimento esterno dell'elettrodo che impedisce il contatto dell'ossigeno contenuto nell'aria con il metallo fuso, ciò ne causerebbe l'ossidazione.

9. Dopo l'accensione dell'arco, inclinare la torcia con un angolo di circa 35 gradi
NOTA! se il dispositivo si surriscalda, la protezione verrà attivata, si accenderà l'indicatore arancione e il dispositivo viene spento. In caso di surriscaldamento, impostare l'interruttore di accensione sulla posizione OFF e attendere circa 3-5 minuti!
10. Dopo aver completato la saldatura, mettere da parte la torcia in modo che non sia rivolta verso alcun oggetto messo a terra nelle sue vicinanze, rimuovere la protezione del viso e impostare l'interruttore di alimentazione sulla posizione OFF.
11. Scollegare il cavo di alimentazione dalla presa elettrica.

Sostituzione della bobina di filo

Il filo consumato del tamburo di alimentazione deve essere sostituito come segue:

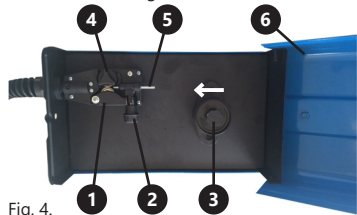


Fig. 4.

1. Rullo di pressione
2. Manopola che regola la pressione del rullo
3. Manopola di pressione della bobina
4. Manopola di pressione del rullo guida
5. Guida
6. Copertura superiore

- Premere il pulsante di blocco della copertura superiore (situato sulla parte anteriore del dispositivo), quindi sollevare il coperchio con la maniglia per rivelare l'alimentatore del filo.
- Ruotare la manopola di pressione della bobina e rimuovere la manopola, la molla e il disco di pressione.
- Rimuovere la bobina vuota.
- Posizionare una nuova bobina di filo sull'asse, inserire il disco di pressione, la molla e la manopola di bloccaggio. Ruotare la manopola di pressione per fissare la connessione. La bobina dovrebbe ruotare in senso antiorario.
- (Vedi fig. 5.) Piegare la manopola (2) che regola la pressione del rullo di pressione. Anche il rullo di pressione (1) dovrebbe rimbalzare dalla sua posizione.

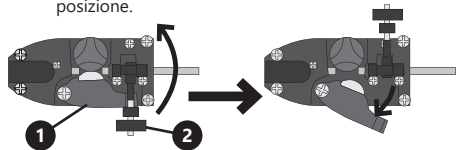


Fig. 5.

- Se lo spessore del filo è stato cambiato, anche la scanalatura del rullo guida deve essere cambiata. Il rullo guida ha scanalature con uno spessore di 0,9 e 0,8 mm.

- (Vedi fig. 6.) Per cambiare lo spessore della scanalatura:
 - » Ruotare la manopola (1) del rullo guida e rimuoverla.
 - » Estrarre il rullo guida (2).
 - » Selezionare lo spessore della scanalatura appropriato e impostare il rullo (2) in modo che la scanalatura selezionata sia più vicina all'interno del dispositivo.
 - » Inserire il rullo guida (2) sul mandrino.
 - » Inserire la manopola (1) del rullo guida e girare per fissare la connessione.

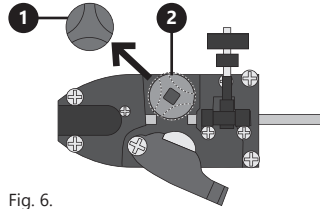


Fig. 6.

- (Vedi fig. 7.) Inserire almeno 30 cm di filo nella guida. Se la fine del filo è piegata, deve essere tagliata.

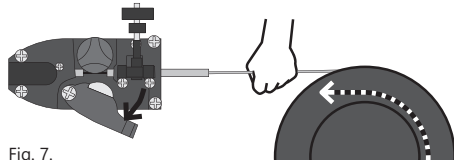


Fig. 7.

- Spostare il rullo di pressione nella posizione di lavoro.
- Riportare la manopola di regolazione del rullo di pressione in posizione di lavoro.
- Regolare la pressione del rullo di pressione con la manopola.
- Girare l'ugello del porta ugello verso sinistra e tirare per rimuoverlo.
- Girare la punta utilizzata in senso antiorario e rimuoverla.
- Posare il filo della torcia in una linea retta in modo che il filo possa facilmente spostarsi all'interno.
AVVERTENZA! I seguenti passaggi richiedono l'alimentazione del dispositivo. Non toccare gli oggetti messi a terra con la torcia, altrimenti potrebbe accendersi l'arco elettrico!
- Collegare il cavo di alimentazione a una presa elettrica, impostare i parametri di corrente di saldatura preferiti e accendere il dispositivo utilizzando il pulsante ON / OFF.
- Sollevare la torcia, premere e tenere premuto il grilletto della torcia fino a quando il filo si estende per una lunghezza di 5 cm. Se il filo non fuoriesce dalla torcia, controllare che l'alimentatore funzioni. Se l'alimentatore non alimenta il filo, spegnere la saldatrice e aumentare la pressione del rullo di pressione con la manopola. Accendere nuovamente la saldatrice, quindi premere e tenere premuto il grilletto.
- Dopo aver esteso il cavo per una lunghezza di 5 cm, spegnere la saldatrice con il pulsante ON / OFF e scollegare la spina dalla presa.
- Inserire il terminale di corrente (con una dimensione adatta al diametro del filo) sul filo e avvitare nel supporto della torcia.

- Montare l'ugello e tagliare il filo in eccesso in modo che la sua lunghezza sia di circa 5 cm
- Chiudere il coperchio dell'involucro di saldatrice.
NOTA! Il ciclo di carico è una specifica dell'apparecchiatura di saldatura che indica il numero di minuti (entro 10 minuti) durante i quali la saldatrice può generare in modo sicuro una corrente di saldatura specifica!

5. SMALTIMENTO DELL'IMBALLAGGIO

Si prega di conservare l'intero imballaggio (cartone, nastro adesivo e polistirolo), nel caso in cui per problemi di funzionamento fosse necessario spedire il prodotto al servizio clienti!

6. TRASPORTO E STOCCAGGIO

Durante il trasporto il dispositivo deve essere protetto da scosse e cadute così come dal mal posizionamento. Evitare di appoggiare oggetti sulla parte superiore dell'apparecchio. Conservare il dispositivo in un ambiente ben aerato con aria asciutta e senza gas corrosivi.

7. PULIZIA E MANUTENZIONE

- Staccare la spina dell'alimentazione prima della pulizia e di ogni utilizzo del dispositivo e lasciarlo raffreddare completamente.
- Rimuovere regolarmente i pannelli laterali destro e sinistro per soffiare via polvere dall'interno usando aria compressa.
- Per la pulizia delle superfici utilizzare esclusivamente detergenti non corrosivi
- Prima di ogni operazione di pulizia, asciugare bene tutte le componenti prima di utilizzare nuovamente il dispositivo.
- Lasciare asciugare l'apparecchio in un luogo asciutto e proteggerlo dall'eccessiva umidità e dai raggi solari diretti.

8. REGOLARE CONTROLLO DELL'APPARECCHIO

Verificare regolarmente che gli elementi dell'apparecchio non presentino danni. In tal caso non utilizzare il dispositivo. Si prega di contattare il venditore di riferimento affinché vengano effettuate le modifiche necessarie.

Cosa fare in caso di problemi?

Contattare il venditore, fornendo le seguenti informazioni:

- Numero di fatturazione e numero di serie (dei quali l'ultimo si trova sulla targhetta del dispositivo).
- Se possibile fornire una foto del pezzo difettoso.
- Provvedere a descrivere il problema che avete riscontrato nel modo più preciso possibile in modo che il servizio clienti sia in grado di circoscrivere il problema e di risolverlo. Più dettagliate sono le informazioni da voi fornite, maggiore è l'aiuto che possiamo fornirvi!

IMPORTANTE! Non aprire o smontare mai l'apparecchio senza l'autorizzazione del servizio clienti. La manomissione dell'apparecchio comporta la decadenza della garanzia!

MANUAL DE INSTRUCCIONES



Por favor, lea detenidamente este manual de instrucciones.



Está prohibido tirar dispositivos eléctricos al contenedor de basura doméstico.



El producto cumple con la normativa CE.



Debe utilizar un equipo de protección individual de cuerpo entero.



¡ATENCIÓN! ¡Utilice guantes de protección!



Utilice gafas de protección.



Utilice zapatos de seguridad.



¡ATENCIÓN! ¡Utilice guantes de protección!



¡ATENCIÓN! Peligro de incendio o explosión!



¡ATENCIÓN! ¡Vapores nocivos, riesgo de intoxicación! Gases y vapores pueden ser peligrosos para la salud. Durante la soldadura se emiten gases y vapores que pueden ser perjudiciales para su salud!



La careta de soldadura debe ser utilizada con un filtro protector.



¡ATENCIÓN! ¡el arco de soldadura emite radiación nociva!



No tocar piezas cargadas de electricidad.



¡ATENCIÓN! En este manual se incluyen fotos ilustrativas, que podrían no coincidir exactamente con la apariencia real del producto.

El texto en alemán corresponde a la versión original. Los textos en otras lenguas son traducciones de las instrucciones en alemán.

1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

1.1. OBSERVACIONES GENERALES

- Garantice su seguridad y proteja a terceras personas de lesiones. Lea este manual con detenimiento y respete las medidas de seguridad.
- La instalación y mantenimiento del equipo deben de ser realizados únicamente por personal cualificado.
- Utilice el equipo solo para el propósito para el que ha sido diseñado.

1.2. PREPARACIÓN DE LA SUPERFICIE DE TRABAJO

LA SOLDADURA PUEDE PROVOCAR INCENDIOS EXPLOSIONES

- Las directivas y medidas de seguridad referentes a soldadura han de contemplarse en todo momento. El lugar de trabajo ha de disponer de un extintor apropiado.
- Está prohibido soldar en zonas que contengan materiales inflamables.
- No realice trabajos de soldadura cuando haya vapores o partículas inflamables en el ambiente.
- Mantenga todo material inflamable a un radio mínimo de 12 m del equipo. Si esto no es posible, tápelos para impedir que las chispas de soldadura provoquen un incendio.
- Es necesario tomar medidas de protección contra las chispas y salpicaduras del metal candente.

- Tenga en cuenta que las chispas y salpicaduras de soldadura pueden introducirse con facilidad por pequeñas ranuras o grietas de las zonas adyacentes.
- No suelde en contenedores que contengan o hayan contenido material inflamable y tampoco en su proximidad.
- No suelde en contenedores cerrados como por ejemplo tanques o barriles.
- Garantice siempre suficiente ventilación en la zona de trabajo.
- Mantenga una postura estable cuando realice trabajos de soldadura.

1.3. MEDIOS DE PROTECCIÓN PERSONAL

LA RADIACIÓN EMITIDA POR EL ARCO DE SOLDADURA PUEDE PROVOCAR

SERIOS DAÑOS EN OJOS Y PIEL.

- Cuando realice trabajos de soldadura, utilice siempre ropa robusta, sin trazas de aceite y resistente a las llamas (lana y cuero). Además, porte siempre zapatos de protección, guantes de cuero y una careta o pantalla.
- Antes de empezar con la soldadura, retire de la zona de trabajo todos los objetos que representen un riesgo de incendio, tales como bombonas de butano, mecheros o cerillas.
- Use una careta de protección provista de una tonalidad de filtro adecuada para proteger cara y ojos cuando realice u observe trabajos de soldadura o corte por arco de plasma. Los estándares de seguridad recomiendan una protección n° 9 (mínimo n° 8) para una intensidad de corriente inferior a 300 A. Valores más bajos pueden ser utilizados siempre que el arco esté oculto tras la pieza de trabajo.
- Utilice siempre gafas de seguridad con protecciones laterales o una máscara de corte/soldadura.
- Utilice pantallas para proteger al usuario y a terceras personas contra el deslumbramiento y salpicaduras de soldadura.
- Use tapones o auriculares para proteger los oídos contra ruido y chispas.
- Informe a terceras personas sobre los riesgos de observar directamente el arco eléctrico.
- Los materiales soldados o a soldar pueden provocar quemaduras. Nunca toque estos elementos con partes del cuerpo desprotegidas. Al tocar o desplazar el material soldado o a soldar, utilice siempre guantes de soldador y alicates.

1.4. PROTECCIÓN CONTRA DESCARGAS ELÉCTRICAS

LAS DESCARGAS ELÉCTRICAS PUEDEN OCASIONAR LA MUERTE

- El cable de corriente debe conectarse al enchufe más cercano. Conecte el cable al enchufe más cercano a la zona de trabajo para evitar que quede extendido por toda la estancia y sobre un suelo que puede provocar una descarga eléctrica, chispas o fuego.
- No toque partes eléctricas con tensión, ya que corre riesgo de descarga eléctrica o quemaduras.
- El arco eléctrico y la zona de trabajo están bajo carga eléctrica.
- El circuito de entrada y los componentes internos están continuamente bajo tensión cuando el equipo está enchufado.
- Evite tocar piezas bajo tensión.
- Utilice guantes secos y en buen estado, así como la ropa de protección correspondiente.
- Coloque material aislante sobre el suelo. Este material debe ser lo suficientemente extenso, como para evitar el contacto del cuerpo o de la pieza de trabajo con el suelo.

- Evite tocar el arco eléctrico.
- Asegúrese de que el equipo está desconectado de la corriente antes proceder con tareas de mantenimiento o limpieza.
- Compruebe que el cable de tierra y la toma de corriente están conectadas a un enchufe apropiado. Una conexión incorrecta puede conllevar peligro de muerte o lesiones físicas.
- Examine el cable de corriente regularmente en busca de daños o problemas de aislamiento. Un cable dañado debe cambiarse. Una reparación inapropiada del aislamiento puede conllevar consigo la muerte o graves lesiones.
- Apague el equipo si no lo utiliza.
- Evite envolver los cables alrededor de su cuerpo.
- Garantice una buena conexión a tierra de la pieza de trabajo.
- Asegúrese de que el equipo no presente ninguna avería cuando lo utilice.
- Repare o sustituya inmediatamente los componentes dañados. Cuando trabaje en altura, utilice un arnés de seguridad.
- Mantenga todos los paneles y cubiertas del equipo en su lugar.
- Manténgase alejado de la punta de la antorcha y el arco eléctrico en cuanto haya pulsado el gatillo.
- Conecte la pinza de tierra a una parte a la pieza de trabajo (no lo conecte a la parte que se vaya a desprender) o a un banco metálico, lo más cerca posible al equipo.

Instrucciones de seguridad para trabajos con riesgo de incendio

La preparación del edificio y las instalaciones para realizar trabajos con riesgo de incendio consiste en:

- limpiar de materiales combustibles y suciedad las instalaciones o áreas donde se vaya a realizar el trabajo;
- colocar a una distancia segura todos los objetos combustibles, así como los objetos que, aun siendo incombustibles, dispongan de embalajes combustibles;
- proteger contra salpicaduras de soldadura los materiales que no puedan retirarse, cubriéndolos con, p.ej., láminas de chapa, tableros de yeso etc.
- comprobar si los materiales u objetos susceptibles de inflamación localizados en instalaciones adyacentes requieren de medidas de seguridad locales;
- sellar con materiales incombustibles todos los orificios en instalaciones, ventilación etc., localizados en la proximidad del área de trabajo;
- proteger contra salpicaduras o daños mecánicos los conductos eléctricos, de gas o de instalaciones con aislamiento inflamable, siempre que se encuentren dentro de la zona de peligro al rededor de los trabajos de soldadura;
- comprobar que en el área de trabajo prevista no se hayan realizado el mismo día trabajos de pintura u otros trabajos con uso de sustancias inflamables.

Las chispas pueden provocar incendios

Las chispas formadas durante el soldado pueden provocar incendios, explosiones o quemaduras de piel desprotegida. Utilice guantes de soldador y ropa protectora durante los trabajos de soldadura. Retire o proteja todos los materiales y sustancias inflamables en el área de trabajo. No suelde recipientes o contenedores cerrados que contengan o hayan contenido líquidos inflamables. Estos recipientes o contenedores deben enjuagarse antes de soldar para eliminar los líquidos inflamables. No suelde cerca de gases, vapores o líquidos inflamables. El equipo de lucha contra

incendios (mantas ignífugas y extintores de polvo y nieve) debe estar localizado cerca del puesto de trabajo, en un lugar visible y de fácil acceso.

EXISTE UNA CANTIDAD IMPORTANTE DE CORRIENTE CONTINUA, INCLUSO TRAS DESENCHUFAR EL EQUIPO

- Apague el equipo, desconéctelo de la corriente y asegúrese que el voltaje en el condensador de entrada esté a cero antes de tocar los componentes de este aparato. De otra forma las piezas del aparato no deberán tocarse.

1.5. GAS Y HUMO

¡ATENCIÓN! ¡EL GAS PUEDE SER PERJUDICIAL PARA LA SALUD E INCLUSO PROVOCAR LA MUERTE!

- Durante la soldadura debe esserci esserci una buena ventilación. La inhalación del gas debe evitarse.
- La soldadura al arco reacciona de forma muy sensible a superficies sucias. Por este motivo se deben retirar todos los restos de pintura, lubricantes y óxido de la superficie.
- La soldadura de piezas galvanizadas solo se debe llevar a cabo cuando haya a disposición potentes extractores provistos de filtros para el aire. Los vapores de cinc son muy tóxicos y pueden producir síntomas como la fiebre del cinc. Los vástagos del cinc son muy venenosos. Un síntoma del envenenamiento es ése supuesto (fiebre del cinc).

2. DATOS TÉCNICOS

Nombre del producto	Soldadora de hilo revestido FLUX
Modelo	S-MAG 120 FL
Voltaje de entrada [V~] /Frecuencia nominales [Hz]	230 / 50
Función	FCAW (Flux-Cored Arc Welding)
Rango de corriente de soldadura [A]	40 – 120
Corriente de soldadura en el ciclo de trabajo de 100% [A]	40
Corriente de soldadura en el ciclo de trabajo de 60% [A]	60
Corriente de soldadura en el ciclo de trabajo de 10% [A]	120
Factor de potencia	0,8
Diámetro de la bobina de alambre [mm]	100
Grosor del material a soldar [mm]	1 – 3
Diámetro del alambre flux [mm]	ø 0,8 / 0,9
Clase de protección IP	IP21
Peso [kg]	17,75

3. FUNCIONAMIENTO

3.1. OBSERVACIONES GENERALES

- El equipo se debe de utilizar según lo previsto en las instrucciones y respetando las regulaciones de protección laboral vigentes, así como las indicaciones en la placa del producto (Grado IP, Ciclo de trabajo, tensión de entrada, etc.).

- La máquina no debe abrirse o desmontarse. De lo contrario la garantía quedará invalidada. Las componentes explosivos que puedan quedar al descubierto podrían causar lesiones.
- El fabricante no se responsabiliza de los daños derivados de modificaciones en este aparato.
- En caso de avería, póngase en contacto con el servicio técnico del vendedor.
- Las ranuras de ventilación no se deben cubrir. Coloque el equipo por lo menos a 30 centímetros de los artículos circundantes.
- Evite colocarse demasiado cerca del equipo de soldar, ya que existe el riesgo de que la electricidad fluya por su cuerpo.
- La máquina no se puede utilizar en las áreas en las que haya altos valores del gas de escape o mucho polvo. Tampoco se puede utilizar el aparato en áreas, en las que haya dispositivos que presenten altos valores de emisiones electromagnéticas.

3.2. ALMACENAJE DEL APARATO

- Proteja la máquina contra lluvia, salpicaduras y humedad.
- No coloque el equipo sobre una superficie caliente.
- Almacene este equipo en un lugar seco y limpio.

3.3. CONEXIÓN DEL APARATO

3.3.1. CONEXIÓN A LA CORRIENTE

- La comprobación de la conexión eléctrica ha de ser realizada por personal cualificado. Antes de utilizar el equipo, compruebe con un especialista que tanto la toma de tierra como la conexión de la fuente de alimentación funcionan correctamente y cumplen las normativas vigentes de seguridad.
- Coloque el equipo lo más cerca posible de la zona de trabajo.
- Debe evitar conectar la máquina a cables excesivamente largos.
- Las máquinas de soldadura monofásicas se deben de conectar a un enchufe equipado de toma a tierra.
- Los equipos trifásicos se suministran sin el enchufe, que deberá ser adquirido por separado. La conexión de este tipo de equipos debe de ser realizada por un técnico homologado. El enchufe industrial ha de adquirirse por separado.

¡ATENCIÓN! ¡QUEDA PROHIBIDO UTILIZAR EL EQUIPO SI LA INSTALACIÓN NO DISPONE DE UN FUSIBLE EN BUEN ESTADO. ¡EL FUSIBLE DEBE ESTAR EN PERFECTO ESTADO DE FUNCIONAMIENTO!

4. FUNCIONAMIENTO

Descripción del equipo:

VISTA GENERAL



Fig. 1.

- A. Máquina de soldar
- B. Cable de alimentación
- C. Cable de tierra
- D. Soplete

VISTA DETALLADA

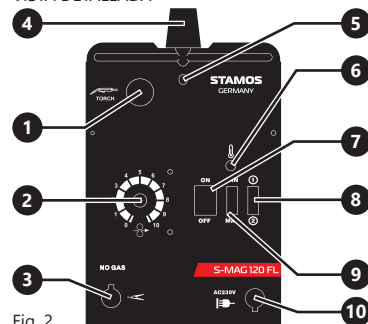


Fig. 2.

1. Cable del soplete
2. Perilla de ajuste de la velocidad de alimentación del alambre
3. Cable de tierra
4. Asa
5. Bloqueo de la cubierta superior
6. Diodo indicador de sobrecalentamiento
7. Interruptor ON/OFF
8. Interruptor de corriente 1/2
9. Interruptor de corriente mínima / máxima
10. Cable de alimentación

PISTOLA DE SOLDADURA

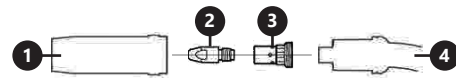


Fig. 3.

1. Tobera
2. Punta de contacto
3. Adaptador
4. Pistola de soldadura

Preparación para el trabajo y la operación del dispositivo

1. Fije la pinza del cable de tierra en la pieza a soldar o en el banco de trabajo de metal en el que esté fijada la pieza a trabajar.
2. Coloque el interruptor en el panel de control en la posición correspondiente.
3. Compruebe que el interruptor de alimentación esté en posición OFF y, a continuación, conecte el enchufe de la máquina de soldar a una toma de corriente.
4. Sostenga el soplete de modo que no apunte hacia objetos conectados a tierra localizados en su proximidad, coloque el interruptor de alimentación en posición ON.
5. Ajuste los parámetros de soldadura en el panel de control.
6. Se recomienda presionar el interruptor del soplete durante unos segundos para comprobar la velocidad de alimentación del alambre. Ajuste la velocidad girando la perilla de ajuste de la velocidad de alimentación del alambre.
7. Adopte una posición adecuada respecto del área de soldadura y, a continuación, colóquese la protección facial y ocular.

¡ADVERTENCIA! ¡Nunca mire al arco eléctrico sin una protección adecuada que cubra toda la cara y los ojos. Esto puede causar daño permanente de la vista o ceguera. Pueden producirse quemaduras en la piel. Nunca inhale los vapores que se escapan del material soldado!

8. Acerque el alambre del soplete a la zona a soldar y, a continuación, presione y mantenga pulsado el botón localizado en el soplete para cebar el arco eléctrico. Nunca golpee la superficie a soldar con el alambre para cebar el arco. Esto dañaría el revestimiento externo del electrodo que impide el contacto del oxígeno contenido en el aire con el metal fundido, lo que provoca su oxidación.
9. Después de cebar el arco, incline el soplete en un ángulo de aproximadamente 35 grados.
¡ATENCIÓN! ¡en caso de que el dispositivo se sobrecaliente, se activará un sistema de protección, se iluminará el diodo indicador naranja y el dispositivo se apagará. En caso de sobrecalentamiento, coloque el interruptor de alimentación en posición OFF y espere unos 3-5 minutos!
10. Al finalizar la soldadura, retire el soplete de tal modo que no apunte hacia ningún objeto conectado a tierra localizado en las proximidades, retire la protección facial y coloque el interruptor de alimentación en posición OFF.
11. Desconecte el cable de alimentación del enchufe eléctrico.

Reemplazo de la bobina de alambre

La bobina gastada debe reemplazarse de la siguiente manera:

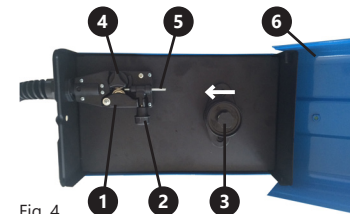


Fig. 4.

1. Rodillo de presión
 2. Perilla de ajuste de la presión del rodillo
 3. Perilla de presión de la bobina
 4. Perilla de presión del rodillo guía
 5. Guía
 6. Cubierta superior
- Presione el bloqueo de la cubierta superior (localizado en la parte frontal del dispositivo) y a continuación levante la cubierta con el asa para exponer el alimentador de alambre.
 - Gire la perilla de presión de la bobina y retire la perilla, el resorte y la placa de presión.
 - Retire la bobina de alambre vacía.
 - Coloque una nueva bobina de alambre en el eje, inserte la placa de presión, el resorte y la perilla de presión. Gire la perilla de presión para asegurar la conexión. La bobina debe girar en el sentido contrario a las agujas del reloj.
 - (Véase fig. 5.) Doble la perilla (2) de ajuste de presión del rodillo de presión. El rodillo de presión (1) también debe saltar de su posición.

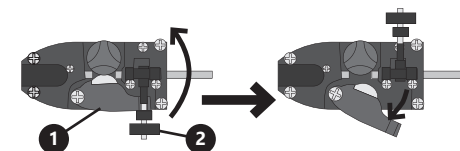


Fig. 5.

- Si ha cambiado el grosor del alambre, también debe cambiar la ranura del rodillo guía. El rodillo guía dispone de ranuras de 0.9 y 0.8 mm de grosor.
- (Véase fig. 6.) Para cambiar el grosor de la ranura, siga los siguientes pasos:
 - » Gire la perilla (1) del rodillo guía y retírela.
 - » Retire el rodillo guía (2).
 - » Seleccione el grosor de ranura adecuado y posicione el rodillo (2) de tal forma para que la ranura seleccionada esté localizada más cerca del interior del dispositivo.
 - » Coloque el rodillo guía (2) en el mandril.
 - » Inserte la perilla (1) del rodillo guía y gírela para asegurar la conexión.

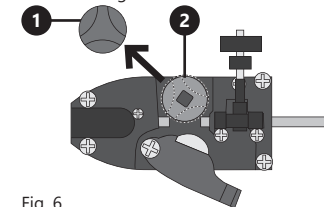


Fig. 6.

- (Véase fig. 7.) Deslice al menos 30 cm de alambre en la guía. Si el extremo del alambre está doblado, córtelo.

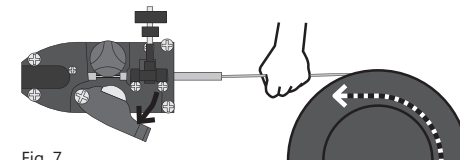


Fig. 7.

- Mueva el rodillo de presión a la posición de trabajo.
- Vuelva a colocar la perilla de ajuste de presión del rodillo de presión en la posición de trabajo.
- Ajuste la presión del rodillo de presión con la perilla.
- Gire la tobera del mango del soplete hacia la izquierda y tire de ella para retirarla.
- Gire la punta de corriente en sentido contrario a las agujas del reloj y después retírela.
- Coloque el cable del soplete en línea recta para que el alambre se deslice fácilmente en el mismo.
- ¡ADVERTENCIA! ¡Los siguientes pasos requieren de la conexión de alimentación eléctrica al dispositivo. No toque ningún objeto conectado a tierra con el soplete, de lo contrario el arco eléctrico podría cebarse!
- Conecte el cable de alimentación a la toma de corriente, ajuste los parámetros de corriente de soldadura de su preferencia y active el dispositivo con el interruptor ON/OFF.
- Levante el soplete, presione y mantenga pulsado el gatillo del soplete hasta que el alambre sobresalga unos 5 cm. Si el alambre no sale del soplete, compruebe si el alimentador está alimentando el

alambre. Si el alimentador no alimenta el alambre, apague la máquina de soldar y aumente la presión del rodillo de presión con la perilla. Vuelva a encender la máquina de soldar y, a continuación, presione y mantenga pulsado el gatillo.

- Cuando el alambre sobresalga unos 5 cm, apague la máquina de soldar con el interruptor ON/OFF y desconecte el enchufe de la toma de corriente.
 - Deslice la punta de corriente (de dimensiones adecuadas al diámetro del alambre) en el alambre y atornillela al soplete.
 - Coloque la tobera y corte el alambre sobrante de tal modo que sobresalga unos 5 cm.
 - Cierre la cubierta de la carcasa de la máquina de soldar.
- ¡ATENCIÓN! ¡El ciclo de trabajo es una especificación para equipos de soldadura que define el número de minutos, en el transcurso de 10 minutos, durante los cuales la máquina de soldar puede producir una corriente de soldadura determinada sin riesgo!

5. ¿QUÉ HACER CON EL EMBALAJE?

¡Se recomienda conservar el material original del embalaje (cartón, bridas de plástico y poliestireno), para poder enviar el aparato lo mejor protegido posible en caso de reparación!

6. TRANSPORTE Y ALMACENAJE

Cuando transporte el dispositivo, protéjalo de golpes y sacudidas. No colocar el equipo al revés. Almacénalo en un espacio bien ventilado, seco y lejos de gases corrosivos.

7. LIMPIEZA Y MANTENIMIENTO

- Antes de la limpieza y mientras no esté en uso, desenchufe el aparato y deje que se enfríe completamente.
- Retire regularmente los paneles laterales derecho e izquierdo para eliminar el polvo acumulado en el interior con aire comprimido.
- Para limpiarlo, use siempre productos que no contengan sustancias corrosivas.
- Después de cada limpieza, deje secar bien todas las piezas antes de volver a utilizar el aparato.
- Guarde el aparato en un lugar seco, fresco y protegido de la humedad y la radiación solar directa.

8. REVISIÓN PERIÓDICA DEL APARATO

Compruebe periódicamente que los componentes del dispositivo no estén deteriorados. Dado el caso, no continúe utilizando el aparato. Contacte directamente con su distribuidor para que realice las reparaciones correspondientes.

¿Qué hacer en caso de problemas?

Póngase en contacto con el vendedor y prepare la siguiente información:

- Número de factura y número de serie (este último se encuentra en la placa de características técnicas).
- En caso necesario, incluya una foto de la pieza defectuosa.
- El personal del servicio técnico podrá determinar mejor cuál es el problema cuanto más detallada sea la descripción. ¡Cuanto más detallada y precisa sea la información, más rápido podremos ayudarle!

¡ATENCIÓN! ¡Nunca intente reparar o abrir el aparato sin consultar previamente con el servicio técnico. Esto puede conllevar la extinción de la garantía!

NAMEPLATE TRANSLATIONS

STAMOS		WELDING GROUP		expando.com	
1 Product Name: FLUX Welder		3 No.			
2 Model S-MAG 120 FL		4 Production Year			
1~  1~		EN 60974-1		IP 21S	
		40A / 17V-120A / 20V			
		X	10%	60%	100%
		I ₂	120A	60A	40A
U ₀ =20-31V		U ₂	20V	17.3V	17V
		U _i =230V		I _{1max} =10A	I _{1eff} =7A
Importer: expando Polska sp. z o.o. sp. k. ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra Poland, EU 					

	1	2	3	4	5
DE	Produktname	Modell	Ordnungsnummer	Produktionsjahr	Hersteller
EN	Product Name	Model	No.	Production Year	Manufacturer
CZ	Název výrobku	Model	Sériové číslo	Rok výroby	Výrobce
FR	Nom du produit	Modèle	Numéro de série	Année de production	Fabricant
IT	Nome del prodotto	Modello	Numero di serie	Anno di produzione	Produttore
ES	Nombre del producto	Modelo	Número de serie	Año de producción	Fabricante

Umwelt – und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

- [1]** RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE
- [2]** Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung
von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com